Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 2/2023

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Während der Sommermonate werden wieder einige Bauvorhaben in unserer Gemeinde umgesetzt: wir haben mit der Erschließung der Bauplätze in der Edensiedlung und in St. Anna begonnen. Die Sanierung der Mehrzweckhalle und der Zubau des Musikerheims werden in absehbarer Zeit abgeschlossen. Die Asphaltierungen des Rettenbachweges sowie des Straßenstücks von der Patrizikirche bis zum Kindergarten in Hollenegg und der Bau der Grabenjirglbrücke werden durchgeführt. Die Volksschule Hollenegg wird eine Photovoltaikanlage erhalten. Im Herbst wird noch mit dem Bau der Aussichtswarte auf dem Josefiberg begonnen. Eine große Baumaßnahme wird auch die Erneuerung der Wasserleitung von der Edensiedlung bis zum Industriegebiet Kresbach werden. Leider kann die dringende Sanierung der Stullneggstraße noch nicht durchgeführt werden, weil die Genehmigungen immer noch nicht erfolgt sind.

Erfreulicherweise werden in den nächsten Monaten von unseren Vereinen und Institutionen verschiedene Veranstaltungen organisiert, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde großartig bereichern werden. Es gibt in diesem Jahr auch einige Jubiläen zu feiern. Der Sportverein Bad Schwanberg feierte bereits das 70-jährige Jubiläum, der Kameradschaftsbund St. Anna wird am 9. Juli mit einem großen Festakt, 70 Jahre ÖKB St. Anna begehen und schließlich wird die Freiwillige Feuerwehr Garanas am 6. August, das 70-jährige Bestehen feiern. Mit einem umfangreichen Festprogramm wurde das Jubiläum 50 Jahre Heilmoorbad Schwanberg begangen. Das Heilmoorbad ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Auf der einen Seite ist das Heilmoorbad einer der größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde und auf der anderen Seite sorgt das Heilmoorbad dafür, dass viele Gäste in unsere Region kommen.

Auch in diesem Sommer findet wieder ein umfangreiches, abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder statt. Sie können in diesem Jahr aus 45 Kursen wählen.

Das Angebot von Kurkonzerten wird es im Juli und August 2023 auch wieder geben. Sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr möchten wir unseren Bewohner*innen und unseren Gästen einen abwechslungsreichen kulturellen Vormittag im Kurpark anbieten. Das erste Kurkonzert fand am 9. Juli statt. Die Organisation dieser Konzerte hat **Mag. Kurt Mörth** übernommen, dem ich dafür herzlich danke.

Am 28. Juli feiern wir am Strandfestgelände mit einem Konzert der „Seer“ die Ernennung von Bad Schwanberg und das 50. Strandfest der Marktmusikkapelle. Am 30. Juli wird um 9.00 Uhr offiziell unser Campingplatz eröffnet.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern einen schönen Sommer!

Ihr Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:

www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 20
Kultur	21 – 22
Vereine	22 – 28
Einsatzorganisationen	29 – 35
Musik	35 – 41
Jugend	41 – 50
Gesundheit	51 – 53
Wirtschaft	54 – 59
Sport	60 – 63
Chronik	63 – 64

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Auf der Koralm © Gerhard Jöbstl. Druck und Layout: Simadruck e.U., Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl.

Ausgabe 3/2023

Redaktionssitzung:
Di. 12.09.2023

Redaktionsschluss:
Di. 19.09.2023

Erscheinungstermin:
KW 40 / 2023

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unserer Gemeindeapp, www.gem2go.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 12. September 2023
Dienstag, 10. Oktober 2023
Dienstag, 14. November 2023

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. 03467/8288-202, wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 25. Juli 2023
Dienstag, 29. August 2023
Dienstag, 26. September 2023
Dienstag, 31. Oktober 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch, EFA®** bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu den Themen Kreditvergaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg statt:

Dienstag, 04. Juli 2023
Dienstag, 01. August 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Kundmachung

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Schwanberg hat mit Beschluss vom 26.06.2023, den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023 einstimmig beschlossen.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden nunmehr eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der Zeit

vom 25. September 2023
bis einschließlich 06. November 2023

schriftlich im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg zu beantragen. Für die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist die Bankverbindung bekannt zu geben. Anteile des Jagdpachtbetrages die nicht im oben angeführten Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Der Bürgermeister
Mag. Karlheinz Schuster

Vermessungspflicht bei Bauvorhaben (Stmk. Baugesetz)

Mit 29. Juni 2022 ist eine umfassende Novelle zum Steiermärkischen Baugesetz in Kraft getreten. Neu ist seither unter anderem, dass einem Ansuchen um Erteilung einer Baubewilligung für die Errichtung eines Neu- oder Zubaus, zwingend auch ein urkundlicher Nachweis, hinsichtlich der Übereinstimmung der, in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen, mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen anzuschließen ist. Wenn ein Grundstück bereits im Grenzkataster eingetragen ist, kann der Nachweis entfallen.

Es wird daher allen Bauwerbern empfohlen, in der Planungsphase frühzeitig – sollte das Baugrundstück nicht im Grenzkataster eingetragen sein – mit einem Vermessungstechniker Kontakt aufzunehmen und sich um diesen urkundlichen Nachweis zu kümmern. In der Regel wird eine neuerliche Grenzverhandlung mit den Nachbarn (auch wenn die Grenzpunkte bereits irgendwann vermessen worden sind, zumal der vorzulegende Vermessungsplan nicht älter als zwei Jahre sein darf) erforderlich sein. Diese Vermessungsurkunde ist sodann die Basis für die Erstellung der Einreichunterlagen (Lageplan etc.).

Neu ist seither auch, dass dem Ansuchen um Erteilung der Benützungsbewilligung bei Neu- und Zubauten von Gebäuden ebenso ein, von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage, beizulegen ist.

Koralmbahn Graz-Klagenfurt

Oberflächengestaltung und Rekultivierung in Leibenfeld

Laut Information der ÖBB-Infrastruktur AG hat am 26. Juni 2023, der Rückbau der letzten Einbauten entlang der ehemaligen Anschlussbahn, im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche Leibenfeld, begonnen. Bis Ende September soll die endgültige Oberflächengestaltung und Humusierung der gesamten Flächen durchgeführt werden. Nach Beendigung dieses Erdbauloses wird im Herbst, ab Oktober 2023 die finale Bepflanzung der gesamten Fläche durchgeführt. In den Folgejahren werden die Pflegemaßnahmen bis zur Sicherstellung des Anwuchses der Waldfläche umgesetzt.

Baubericht

Camping Bad Schwanberg

Der Campingplatz wurde fertiggestellt und kann bereits seit April 2023 von den Campinggästen benützt werden. Betreut wird der Campingplatz von unserem Campingwart Herrn **Josef Freidl**.

Mehrzweckhalle und Musikheim Bad Schwanberg

Die Bauarbeiten für den Umbau sowie für die Sanierung der Mehrzweckhalle und den Zubau beim Musikheim sollen im Sommer fertiggestellt werden.

Errichtung Parkplatz bei der Patrizikirche, Ortsteil Hollenegg

Die Arbeiten für die Errichtung des Parkplatzes entlang des Neubergweges, neben der Patrizikirche, im Ortsteil Hollenegg, wurden im Frühjahr abgeschlossen. Mit diesem Vorhaben konnte die Parkplatzsituation im Bereich der Patrizikirche und des Friedhofes Hollenegg wesentlich verbessert werden.

Wohnhaus Wieser Straße 49 – Sanierungsarbeiten Fassade

Beim Wohnhaus Wieser Straße 49 wurden der Sockel neu gefärbelt und Ausbesserungsarbeiten an der Fassade durchgeführt.

Gemeindestraßensanierung

In allen vier Ortsteilen (Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg) wurden Fugenvergußarbeiten an den Gemeindestraßen durchgeführt.

Personalangelegenheiten

Neue Mitarbeiter*innen

Herr **Josef Freidl** betreut seit April 2023 als „Campingwart“ den neuen Campingplatz in Bad Schwanberg.

Frau **Margarete Fink** ist seit Mai 2023 als Raumpflegerin sowie als Chauffeurin unseres gemeindeeigenen Schulbusses tätig.

Herr **René Leitinger** ist seit Juni 2023 als Mitarbeiter im Bauhof beschäftigt.

Beendigung des Dienstverhältnisses

Frau **Nathalie Faist** beendete mit Ende des Kindergartenjahres 2023, als Kindergartenpädagogin, ein befristetes Dienstverhältnis im Kindergarten Hollenegg. Wir danken für die zuverlässige und gewissenhafte Arbeit, ihre Freundlichkeit sowie Hilfsbereitschaft und wünschen ihr alles Gute für die neue berufliche Herausforderung.

Foto: © Fineart Photos

Verabschiedung von Herrn Ing. Reinhard Freidl

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg trauert um Herrn **Ing. Reinhard Freidl**, der am Samstag, dem 13. Mai 2023, im 75 Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Die Verabschiedung fand am 19. Mai 2023 in der Aufbahrungshalle Bad Schwanberg statt.

Herr **Ing. Reinhard Freidl** war von 1985 bis 2000 Gemeinderat und von 1995 bis 2000 Kassier der Marktgemeinde Schwanberg. Während dieser Zeit stellte er sich engagiert und uneigennützig in den Dienst der Marktgemeinde. Als Obmann des Finanzausschusses von 1995 bis 2000 und als Mitglied des Bauausschusses, von 1990 bis 2000, hat er bei der Verwirklichung vieler Projekte in der Marktgemeinde mitgearbeitet und Ideen eingebracht. Zusätzlich war er im Prüfungsausschuss, im Schulausschuss und als Vertreter der Marktgemeinde, im Abwasserverband Oberes Sulmtal sowie im Tourismusverband Schwanberg tätig.

Herr **Mag. Karlheinz Schuster** bedankt sich als Bürgermeister sehr herzlich für seine Arbeit und sein Wirken für die Marktgemeinde. Wir werden Herrn **Ing. Reinhard Freidl** stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie und allen trauernden Angehörigen.

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

Freibad und Camping Bad Schwanberg

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freibades und des Campingplatzes der Marktgemeinde Bad Schwanberg, haben von der Firma **Prattes Installationen** und der Firma **Intersport Pilz**, neue T–Shirts, neue Jacken und Rucksäcke gesponsert bekommen. Die Übergabe erfolgte durch Herrn **Franz Prattes** von der Firma **Prattes Installationen** und durch Frau Bettina **Wildbacher-Stelzl** von der Firma **Intersport Pilz** Deutschlandsberg. Die Marktgemeinde Bad Schwanberg bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Jugend – Taxi – Card

Auch 2023 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.

Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

GEM2GO – Die offizielle Bad Schwanberg-App

Mit unserer Bad Schwanberg-App sind Sie immer gut informiert. Egal ob es um die Mülltermine oder um Veranstaltungen im Gemeindegebiet geht, die App liefert dafür die entsprechenden Informationen. Bei den Mülltermin-en gibt es die komfortable Erinnerungsfunktion, wenn man sich mit der Wohnadresse registriert und die entsprechenden Voreinstellungen tätigt.

Einfach einmal reinschauen und sich die interessantesten Themen heraussuchen.

Für Veranstalter: wenn wir die Informationen über Ihre geplante Veranstaltung im Voraus bekommen, können wir sie gerne kostenlos auf unserer App und auch auf der Homepage veröffentlichen.

Weitere Informationen zur App gibt es unter www.gem2go.at

iPhone/iPad

Android

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester.

Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Harald Neuwirth verstorben

Bad Schwanberg verliert eine international anerkannte Künstlerpersönlichkeit

Emer.O.Univ.Prof. Dr. Harald Neuwirth ist am 23. März 2023 nach kurzer, schwerer Krankheit in Graz verstorben. Die Trauerfeier fand am Dienstag, den 4. April in der Feuerhalle in Graz statt.

„Graz entwickelte sich zur, Jazzhauptstadt Österreichs“, 1965 wurde die erste Jazz-Ausbildungsstätte Europas gegründet. Einer der wichtigsten Begleiter dieser Entwicklung war der Pianist **Harald Neuwirth** – der Vater der Komponistin **Olga Neuwirth** (und der darstellenden Künstlerin **Flora Neuwirth**, sowie von **Harald, Richard** und **Hannah**). Er gilt als der Architekt der Grazer Jazzausbildung.“ (Musik aus allen Richtungen mit Rainer Elstner. 100 Jahre steirische Pop-Geschichte; am 11.3.2019, OE1).

Neben Nachrufen in verschiedenen überregionalen Medien soll hier auch die regionale Strahlkraft des Verstorbenen aufgezeigt werden, zumal sich dieser seit seinem Zuzug nach Bad Schwanberg auch immer für die regionale Musikszene engagierte. An der Spitze dieser Aktivitäten steht wohl die Einführung der internationalen Seminare in Deutschlandsberg unter der künstlerischen Leitung von **Peter Herbholzheimer** und die Repräsentation der gesamten steirischen Jazzszene im Steirischen Herbst. Für Bad Schwanberg von besonderer Bedeutung sind die Komposition und Uraufführung einer Jazzmesse in der Josefikirche und Auftritte wie jene im Bad Schwanberger Kurpark. Der Bürgermeister von Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster**, würdigte den Verstorbenen anlässlich der Ausstellungseröffnung „SEEDS“ in der Rondell-Gallery, am Samstag den 1. April 2023.

Bereits früh zeigte sich neben der klassischen schulischen Laufbahn das Talent des in Wien geborenen Musikers. Nach der Übersiedlung der Familie nach Graz setzte er seine musikalische Ausbildung am Grazer Konservatorium fort. Bereits neben dem Jusstudium (1957-1960) und danach zeigte Prof. Neuwirth immer stärkere Präsenz in der Amateur-Jazz-Szene, in der er sich als Jazzpianist profilierte. Mit einer umfangreichen Konzerttätigkeit und als Gründungsmitglied des Erich Kleinschuster Sextettes war Prof. Neuwirth endgültig im professionellen Musikgeschäft angelangt, welches ihm Festivalteilnahmen, Konzerte, Klubauftritte und Rundfunkaufnahmen mit der eigenen Gruppe „Harald Neuwirth Consort“ und mit **Erich Kleinschuster** brachte. Es folgten verschiedene Theatermusikproduktionen in Graz und in Wien. Ein Highlight war sicher auch 1988 die Orchesterleitung für **Wilfried Scheutz**, beim Eurovisions Songcontest in Dublin. 1994 folgte die ORF Filmproduktion „Weltmusik – Joe Zawinul“. Nach verschiedenen CD-Aufnahmen schloss sich mit der Wiederaufführung der 1970 uraufgeführten Jazzmesse in der Schwanberger Josefikirche und im Greith-Haus St. Ulrich gewissermaßen der künstlerische Kreis.

Zusätzlich zur aktiven Musikerlaufbahn setzte Prof. Neuwirth auch als Musikpädagoge und Administrator wesentliche Akzente. 1980 wird Prof. Neuwirth zum ordentlichen Hochschulprofessor für Klavier – Jazz ernannt. Zweimal leitete er die Hochschule als Abteilungschef. Nach dem Ende der Unterrichtstätigkeit blieb Prof. Neuwirth noch bis 2018 als Universitätsrat für die nunmehrige Kunstuniversität aktiv. Dazu **Sigi Feigl**, aktueller Vorstand des Jazzinstituts im Nachruf: „…Ich bin froh, dass ich Harry Neuwirth sowohl als ehemaliger Studierender, als auch Kollege am Institut wie als Institutsvorstand erleben und schätzen durfte.“

Bericht und Foto: Dr. Bruno Jöbstl

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

10 Verhaltensregeln
für den Umgang mit Weidevieh

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
5. Gekennzeichnete Wander- und Radwege nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen bzw. umfahren, allenfalls das Rad schieben!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

Wasserversorgung und Schwimmbadfüllung

Zur Sicherstellung der allgemeinen Wasserversorgung und im Hinblick auf die Badesaison 2023 weisen wir darauf hin, dass das Befüllen von Schwimmbecken nur nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Wassermeister möglich ist. Werden mehrere Schwimmbecken gleichzeitig befüllt, kann es zu Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommen.

Wolfgang Longus	Tel. 0664 884 939 40
Johann Lukas	Tel. 0664 884 939 34
Herbert Hainzl	Tel. 0664 430 05 34
Herbert Theußl	Tel. 0676 539 05 83

Komitee Altburg

Seit Mai des laufenden Jahres finden wieder Instandhaltungsarbeiten im Rahmen des Leaderprojektes **„Attraktivierung der Altburg Schwanberg“**, statt. Die Fertigstellung der Aussichtswarte im Burgbereich ist für Herbst 2023 geplant. Parallel dazu wird

an der Weiterentwicklung des interaktiven Mittelalterlehrpfades gearbeitet. Besucher können dann den Stationen folgend, die Altburg erreichen. Die erste Station in Form einer drehbaren Informationswalze (Infoterminal) wurde bereits beim Fremdenverkehrsbüro aufgestellt. Weitere werden folgen.

Ein Dankeschön an die Familien **Dr. Hirt** und **Mag. Koch**, dass sie sich der Mühe unterzogen haben, die alte Stützmauer an der südlichen Ortsflanke, am alten Wassergraben/Fluder, in Trockensteinmauertechnik zu erhalten und so einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unseres Ortsbildes zu leisten.

M. St.

ASIST
StAF St:WUK-Projekte
STEIRISCHE ARBEITSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT
AMS Arbeitsmarktservice Steiermark
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Frühjahrsputz 2023 im Gemeindegebiet

Im April 2023 haben sich unsere Vereine, Institutionen, Schulen und auch etliche Privatpersonen in den Dienst der guten Sache gestellt und an der Aktion großer steirischer Frühjahrsputz teilgenommen. Mit vereinten Kräften wurden dabei wieder weggeworfene Getränkedosen, Kunststoffverpackungen aller Art und sonstiger Müll aus der Natur entfernt.

Am 29. April 2023 fand der gemeinsame Aktionstag innerhalb der Marktgemeinde Bad Schwanberg statt. Dabei wurde in den Ortsteilen Bad Schwanberg, Garanas und Hollenegg die Flurreinigung durchgeführt. Sehr schnell wurde allen Beteiligten bewusst, dass die Notwendigkeit der Aktion jedenfalls gegeben war. Schlussendlich konnten sich die Teilnehmer am späteren Vormittag selbst davon überzeugen, was sie geleistet hatten. Etliche Sammelsäcke konnten mit Ablagerungen aus der Natur gefüllt und einer geordneten Abfuhr übergeben werden. Mit einer gemeinsamen Jause endete der Aktionstag.

Erfreulich war der große Anteil an jugendlichen Teilnehmern. Gesamt gesehen waren an diesem Tag rund 80 Personen im Gemeindegebiet unterwegs und haben sich für eine saubere Umwelt engagiert. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Hollenegg

Gressenberg

Garanas

Bad Schwanberg

Sammlung von Altspeiseölen

Bei der Sammlung von Altspeiseölen im Gemeindegebiet von Bad Schwanberg konnten im Jahr 2022 insgesamt 1860 kg an die Firma Münzer übergeben werden.

Unser „Abfallprodukt“ bildet die Grundlage für die Erzeugung von Biodiesel. Mit der oben angeführten Menge konnten insgesamt 5079 kg CO_2 eingespart werden.

Herzlichen Dank für diesen erfreulichen Beitrag zum Umweltschutz!

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08 zur Verfügung.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen die gelben Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter, 10 Euro und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08.

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
17. Juli	18. Juli	19. Juli
14. August	16. August	17. August!
11. September	12. September	13. September
9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
17. Juli	18. Juli	19. Juli
28. August	29. August	30. August
9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober

Leichtfraktion – Ortsteil **Schwanberg**	Leichtfraktion – Ortsteil **Hollenegg**	Leichtfraktion – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
21. Juli	20. Juli	21. Juli
01. September	31. August	01. September
13. Oktober	12. Oktober	13. Oktober

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
14. Juli	5.*, 12.*, 19.*, 26.*, 28. Juli
11. August	2.*, 9.*, 16.*, 23.*, 25., 30.* August
8. September	6.*, 13.*, 20.*, 22., 27.* September
6. Oktober	4.*, 11.*, 18.*, 20., 25.* Oktober

PFARRTERMINE

JULI

Sonntag, 16.07.2023, Beginn: 10 Uhr
Sommer-Gottesdienst
in der Wolfgangikirche Hollenegg
Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Stainz-Deutschlandsberg

Mittwoch, 19.07.2023, Beginn: 18.30 Uhr
Gedenktag Hl. Alexius, Wegbeten
von der Gartenschusterkapelle zur Patrizikirche, Hl. Messe um 19 Uhr

Sonntag, 23.07.2023, Beginn: 9.45 Uhr
Anna-Sonntag mit Prozession
in der Pfarrkirche St. Anna ob Schwanberg

AUGUST

Dienstag, 15.08.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Hl. Messe zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung in der Wolfgangikirche Hollenegg

SEPTEMBER

Freitag, 01.09.2023, Beginn: 19 Uhr
Hl. Messe zum Gedenktag des Hl. Ägydius
in der Schlosskirche Hollenegg

Samstag, 02.09.2023, Beginn: 19 Uhr
Orgelkonzert
in der Patrizikirche Hollenegg
Organist: Heinrich Wimmer

Sonntag, 03.09.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Hl. Messe zum Gedenktag des Hl. Ägydius
in der Schlosskirche Hollenegg.
Anschließend Pfarrfest beim Rossstall Schloss Hollenegg

Sonntag, 17.09.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Jubelpaarsonntag mit Hl. Messe
in der Patrizikirche Hollenegg

LANGE NACHT DER KIRCHEN IN HOLLENEGG

Kanzelsingen der Volksschule Hollenegg und S(w)ingender Orgeltreff

„Am Anfang war der Rhythmus“ war das Motto beim „S(w)ingenden Orgeltreff“ für die Kinder des Chores der Volksschule Hollenegg und die Teilnehmer*innen am Hollenegger Orgeltreff, unter dem Vorsitz von **Peter Koch**. Wie sehr Freude und Begeisterung Kinder zu besonderen Leistungen anspornen können, war beim Kanzelsingen der Solist*innen des Volksschulchores unter der Leitung von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** zu hören.

Emilia Bresnik, Elena Uhl und **Helena Reiterer** begrüßten das Publikum in der vollbesetzten Patrizikirche mit einem Begrüßungslied aus dem Musical „Tuishi pamoja“. **Hannah Mörth, Marie Freidl, Emilia Bresnik, Sofie Schlatzer, Thomas Aldrian, Tobias Lampl** wechselten sich als Solistinnen und Solisten in den Strophen von *„Sing mit mir ein Halleluja“* ab.

Im schwungvollen *„Laudato si“* konnten **Luca Weißensteiner, Markus Scheer, Marlene Reiterer, Carina Hainzl, Leandra Held, Linnea Held** und **Michael Wabnegg** als Solistinnen und Solisten, die Schönheit unserer Erde von der Kanzel, im Geist des Heiligen Franz von Assisi, besingen.

Die Oberstimmen von der Kanzel in der Nummer *„Zwei kleine Wölfe“* singend, konnten **Marie Freidl, Hannah Mörth, Emilia Bresnik** gemeinsam mit dem Chor im Altarraum, die Möglichkeiten für das Musizieren in einem barocken Kirchenraum hörbar machen.

Venezianisches Flair des Markusdoms verbreitete **Michael Scheer** in einem Arrangement für Trompete und Orgel mit *„Sound of Silence“*, begleitet von seiner Mutter **Rut Scheer** an der Orgel.

Dass Pop-Songs in einem von **Ricarda Handler** und **Gabriele Prattes** eindrucksvoll gesungenem Duett mit dem Orgelklang, eine wunderbare Klangmischung ergeben, war bei Elton Johns *„Can you feel the love tonight“* mit **Ursula Handler** an der neuen Erler-Orgel zu hören.

Die Teilnehmer*innen am Hollenegger Orgeltreff ergänzten das Gesangsprogramm durch moderne Orgelstücke. **Rut Scheer** und **Ursula Handler** spielten *„Recit“* und *„Vountary“*, Jazzkompositionen für Orgel von Johannes Matthias Michel. Eine selten zu hörende swingende Choralbearbeitung über den Kirchen-

choral *„Freuet euch der schönen Erde“* spielte **Hans Eckart Maurer**.

Die Freude, Melodien aus Musicals spielen zu können, war bei Interpretation des Orgelarrangements von A.L. Webbers *„I don´t know how to love him”* aus dem Musical „Jesus Christ“ durch **Peter Koch** zu hören. Mit einer freien Improvisation für Orgel über *„I will follow him“* wurde das Soloprogramm des Orgeltreffs von **Dietmar Haas** ergänzt.

Singend rief **Gabriele Koch** mit ihrem schön geführten Sopran mit zwei Pilgerliedern, *„Frohlock im Geist“* und *„Auf ihr Christen nun bereitet euch“* gesetzt als Quodlibets über Bernsteins *„Hand in Hand“* und *„Tonight“* dazu ein, den Pilgerbegleitern **Simone Koch** und **Rupert Krasser** zur Wolfgangikirche, wo weitere Programmpunkte der Langen Nacht der Kirchen warteten, zu folgen.

Die publikumswirksame Programmgestaltung in der Patrizikirche Hollenegg ist der vorbildlichen Kooperation der Pfarre Hollenegg, unter **Mag.ª Maria Brunner** mit der Musikschule/dem Musikverein Hollenegg, unter **Peter Koch** und der Direktorin der Volksschule Hollenegg, **VD Dipl. Päd. Karin Held**, geschuldet, die **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** in ihrer hervorragenden Chorarbeit besonders unterstützt. Die Arrangements für die Orgel wurden von **Dr. Dietmar Haas**, Leiter der Plattform FORUM ARTHist erstellt, welcher auch die musikalische Gesamtleitung innehatte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und jenen, die die Mehlspeisen und Getränke für die Kinder vorbereitet haben.

Text und Fotos:
Orgeltreff Hollenegg

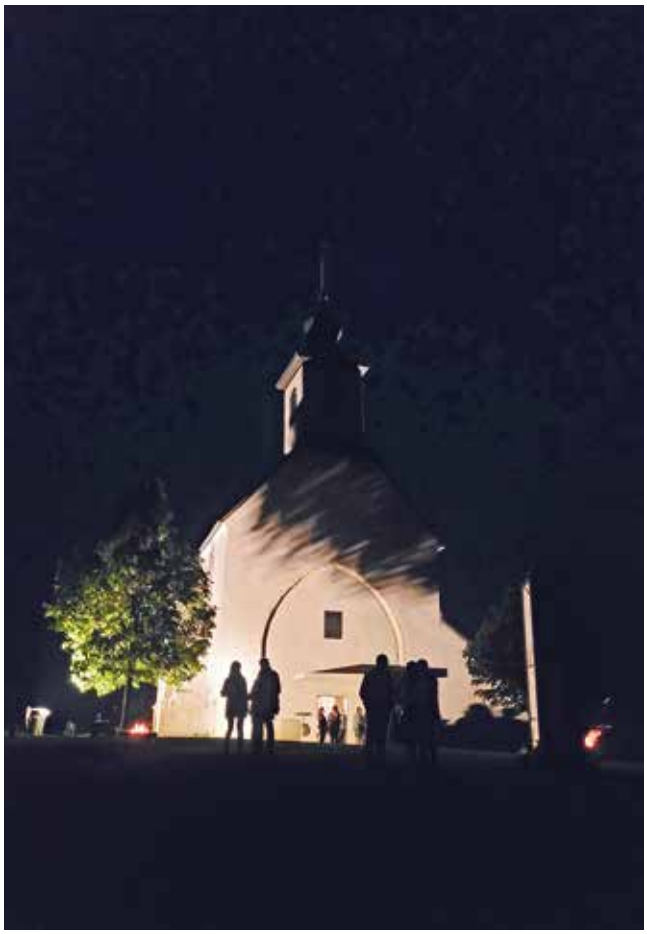
DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN AM WOLFGANGIKOGEL

Eine Fußwallfahrt, baukulturelle, archäologische und historische Vorträge und ein ökumenisches Nachtgebet als Highlights bei der Langen Nacht der Kirchen in Hollenegg.

Begonnen hatte die Lange Nacht der Kirchen am Freitag, den 2. Juni 2023, singend und musizierend in der Patrizikirche in Hollenegg. Eine Schar Wallfahrer machte sich danach zu Fuß auf den Weg von der Patrizikirche über die Klementkapelle, vorbei am Kreuzwehstein, zur Wolfgangikirche, begleitet von **Simone Koch, Rupert Krasser** und **Franz Schrott**. Am Wolfgangikogel wurden die Wallfahrer durch das Bläserensemble der Musikkapelle Hollenegg musikalisch begrüßt.

Drei abwechslungsreiche und informative Vorträge erwarteten die Besucher an diesem Abend. Zum Thema Architektur und Bauwerksgenese sprach **Mag. Markus Jeschaunig**, der das Konzept für die Neugestaltung der Wolfgangikirche lieferte und dafür mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, darunter 2020 mit der GerambRose für beispielhaftes Bauen.

Archäologe **Mag. Andreas Bernhard** referierte über jene Fundobjekte aus Stein, die er selbst am Wolfgangikogel im Zuge von Planierungsarbeiten 2004 aufgesammelt hatte und die heute im Burgmuseum Archeo Norico aufbewahrt werden. Anhand der Funde konnte er eine Besiedlung des Wolfgangikogels bereits in der Jungsteinzeit bzw. Kupferzeit nachweisen.



Historiker **MMag. Dr. Gerhard Fischer** gab interessante Einblicke in die geschichtliche Entwicklung der Wolfgangikirche. Mit seinen mitgebrachten historischen Artefakten und seinen anschaulichen Erzählungen ließ er die Zuhörer eintauchen in die Zeit der Entstehung der Wolfgangikirche und strich die Bedeutung der Kirche als Wallfahrtsort seit vielen hundert Jahren hervor. **Dr. Fischer** überreichte Obmann **Alois Sackl**, stellvertretend für das Wolfgangikomitee, eine historische Wallfahrerfahne aus dem Archiv von **Dechant Kollar**.

Das ökumenische Nachtgebet mit **Pfarrerin i.E. Mag. Sabine Maurer** und Pastoralreferenten **Stjepan Dukic**, musikalisch von Kantorin **Gabriele Koch** und **Dr. Dietmar Haas** begleitet, beendete das Programm in der Wolfgangikirche. Bei der anschließenden Agape auf Einladung des Orgeltreffs und Wolfgangikomitees klang der Abend gemütlich aus.

Der Erfolg des gesamten Programms der Langen Nacht der Kirchen in der Pfarre Hollenegg ist der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen dem Orgeltreff Hollenegg unter **Peter Koch, Dr. Dietmar Haas** und **Rut Scheer** sowie dem gesamten Team des Wolfgangikomitees unter der Leitung von **Alois Sackl** zu verdanken.

Fotos: Mag. Markus Jeschaunig, Simone Koch

Fronleichnam

Schöner Sonntag

Fotos:
Anna Koch (7)
Mag. Martin Povoden (3)
Inge Kohlberger (2)
Maria Reinisch (1)
Gerhard Jöbstl (2)

Segnung des Hochaltars in der Josefikirche

Der Hochaltar in der Josefikirche in Bad Schwanberg wurde nach umfangreicher Restaurierung feierlich gesegnet.

An den, aus dem Jahr 1711 stammenden Hochaltar und den Seitenaltären der Josefikirche, haben die vergangenen 312 Jahre ihre Spuren hinterlassen. Auch am Hochaltarbild des Hl. Joseph, das sogar mit 1685 datiert ist, hat der Zahn der Zeit kräftig genagt. Grund genug, beginnend mit dem Hochaltar eine Restaurierung einzuleiten. 2022 wurde die Restaurierungswerkstätte **Thomann-Gollob** aus Leibnitz, in Verbindung mit dem Bundesdenkmalamt, Landeskonservator für Steiermark, mit der Ausführung der Arbeiten betraut.

Der nun fertig restaurierte Hochaltar wurde am 1. Mai 2023 durch **Msgr. Gerhard Hörting** gesegnet. **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und **Diakon Josef Krasser** aus Linz standen ihm zur Seite. Die Segnung wurde mit einer Ehrensalve des Erzherzog Johann Schützenvereins Bad Schwanberg-Sulmtal und den Grußworten der hohen Geistlichkeit und von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** eröffnet. Die anschließende Hl. Messe wurde von der Kantorei Deutschlandsberg, unter der Leitung von **Karl Schmelzer-Ziringer**, musikalisch auf hohem Niveau, besonders feierlich umrahmt. Die zahlreichen Besucher dieser Segnung waren schlichtweg begeistert und quittierten dies mit einem kräftigen Applaus am Ende der Messfeier.

Anschließend gab es vor der Kirche ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl der Besucher, dankenswerter Weise bereitgestellt durch Hotel-Gasthof-Fleischerei **Familie Mauthner**. Auf Basis einer freiwilligen Spende konnte man Getränke und allerlei Köstlichkeiten konsumieren. Auch das Shuttle-Service von **Taxi Aldrian** wurde von den Besuchern sehr gerne genutzt.

Abschließend kann man nur Danke sagen für diese würdige und sehr gelungene Veranstaltung, anlässlich der Segnung des Hochaltars der Josefikirche, dem weit hin sichtbaren Wahrzeichen von Bad Schwanberg.

Laut einem in der Josefikirche aufliegenden Informationsblatt fallen zusätzlich zum bisherigen Kostenrahmen von ca. 63.000 Euro, heuer noch für die Gerüstung und die Restaurierung des Bildes mit dem Abbild der Heiligen Familie, ca. 5.500 Euro an. Bisher sind 2.700 Euro an Spenden eingegangen. **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und der Wirtschaftsrat des Pfarrgemeinderates bitten daher um weitere Spenden. Die Restaurierung des Altarbildes ist laut jener öffentlichen Kundmachung für 2023 geplant und wird 7.500 Euro ausmachen.

Bericht: Günther Koch

Neuübernahme des Buddhistischen Zentrums

„Dzokden Kalapa", Garanas 41

Am 4. Juni 2023 wurde die Neuübernahme des Dzokden Kalapa Zentrums (ehemals Kalachakra Kalapa Center), durch den Verein zur Förderung von Frieden und Harmonie, mit einem ersten „Tag der offenen Tür" gebührend gefeiert und die Gelegenheit zur Vorstellung von vielen Interessierten genützt. Wir danken allen Besucher*innen für die Teilnahme!

Der Verein heißt alle Menschen, unabhängig eines speziellen Glaubensbekenntnisses, willkommen. Das Zentrum soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders sein. Um die Vision des Vereins – „Förderung von Frieden und Harmonie" – vielfältig zu verwirklichen, werden lokale Vernetzung, Kooperation und nachhaltige Ansätze angestrebt.

Die absolut ruhige Lage, die wunderbare Aussicht, die gute Luft und das Wasser aus eigener Quelle bieten bereits seit 2001 optimale Rahmenbedingungen für die spirituelle Praxis, Sammlung und Körperarbeit, wie z.B. Yoga. Seine Heiligkeit der **Dalai Lama** verlieh dem Zentrum den Namen „Kalapa". Kalapa ist das Zentrum des sagenumwobenen, reinen Landes Shambhala. Im Jahr 2021 übernahm der hoch angesehene tibetische Lehrer, der Ehrw. **Shar Khentrul Rinpoche**, die spirituelle Leitung des Zentrums. Er verlieh dazu den Namen „Dzokden", ein tibetisches Wort das „goldenes Zeitalter" oder „vollkommener Frieden und Harmonie" bedeutet, welche die Qualitäten von Shambhala beschreiben.

Auf dem Gelände befindet sich einer der Kraftorte der Region: der Kalachakra-Stupa, welcher von März bis November ohne Voranmeldung besucht werden kann. Ein Stupa ist ein religiöses, buddhistisches Bauwerk und Heiligtum, das den erleuchteten Geist Buddhas und dessen Qualitäten von Weisheit und Mitgefühl repräsentiert. Die Verehrung des Heiligtums, durch Umwandern im Uhrzeigersinn sowie das Darbringen von Gaben, wie Blumen, Räucherwerk usw. gilt als besonders glückbringend. Es handelt sich um den exakt gleichen Stupa, wie er auf dem Gelände Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama in Dharamsala, Indien, steht.

Weiters gibt es den Kalachakra-Tempel, welcher im Vorjahr komplett renoviert wurde und nun Interessierte zur Besichtigung und zum Rückzug einlädt. Eine Besonderheit ist die authentische von S.H. des 14. Dalai Lama gesegnete Kalachakra Statue. Auf dem Weg zum Tempel können die Besucher*innen die traditionellen Gebetsmühlen zum Wohle aller Menschen und Wesen drehen. Ein Besuch im Kalachakra-Tempel ist fast ganzjährig möglich. Bei Interesse an einer geführten Tour wird eine Anmeldung via Telefon empfohlen. Freiwillige Spenden sind willkommen.

Das Dzokden Kalapa Retreatzentrum bietet auch Übernachtungsplätze für 35+ Personen. Dazu gehören ein Yoga-/Seminarraum, ein Speisesaal, eine kleine Bibliothek, sowie der Kalapa-Shop mit verschiedenen Büchern und Ritualgegenständen, wie z.B. Räucherwerk, Gebetsfahnen etc.

Das Zentrum bietet regelmäßige Retreats, buddhistische Rituale und angeleitete Meditationspraxis. Die Anmietung der Räumlichkeiten des Zentrums, sowie private Übernachtung sind möglich. Somit werden auch externe Seminare und Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten. Außerdem gibt es internationale Wochen der freiwilligen Arbeit für die Gemeinschaft. Eine Anmeldung via E-mail oder über die Dzokden Kalapa-Website im Voraus ist erforderlich.

Kontakt:

Dzokden Kalapa — Buddhistisches Zentrum,
Garanas 41, 8541 Bad Schwanberg

Telefon / Whatsapp / Signal: 0676-395 8898

E-Mail: office@kalapa.org

Website: www.kalapa.org

VERANSTALTUNGEN

JULI

07.-16.07.2023
Dzokden Kalapa Care – ein Retreat-Zentrum gestalten
im Dzokden Kalapa Zentrum, 8541 Garanas 41
Nähere Infos unter: 0676/3958898

Mittwoch, 12.07.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja,
8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Infos von Monika Kügerl unter
0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv Club Bad Schwanberg

Freitag, 14.07.2023, Beginn: 13 Uhr
Summer Action im Freibad Schwanberg
Veranstalter: Streetwork Deutschlandsberg

15.-16.07.2023
Oldtimerfest beim Rossstall Schloss Hollenegg
15.07., 18 Uhr Oldtimerdisco
16.07., 10 Uhr Frühschoppen
11 Uhr, Fahrzeugsegnung
Veranstalter: Die Hollenegger Oldies - Nostalgie auf Rädern

Sonntag, 16.07.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert im Kurpark von Bad Schwanberg.
Musik: Spielgemeinschaft Bad Schwanberg – St. Peter i.S.

Samstag, 22.07.2023, Beginn: 18 Uhr
Parkfest beim Rossstall Schloss Hollenegg
Veranstalter: FF Rettenbach

Sonntag, 23.07.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert im Kurpark von Bad Schwanberg.
Musik: Geschwister Hartmann

Freitag, 28.07.2023, Beginn: 20.50 Uhr
Openair-Konzert „Die Seer" – 50 Jahre Strandfest
17.50 Uhr Einlass
18.50 Uhr „Die Hoagis"
am Freibadgelände Schwanberg
Veranstalter: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg und Cook Music

Samstag, 29.07.2023, Beginn: 9 Uhr
Wanderung zur Dreieckhütte
Treffpunkt am Parkplatz der Mittelschule Bad Schwanberg. Fahrt nach Soboth.
Wanderung Gasthaus Lindner, Riegleggalm, Dreieckhütte, Gasthaus Lindner. Gehzeit 3,5 bis 4 Stunden, ebenes Gelände, Mittagessen.
Anmeldung bei Christa Ortner unter 0650/9121328
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 29.07.2023
50 Jahre Strandfest
17.50 Uhr Einlass
18.50 Uhr Blasmusikkonzert der Trachtenkapelle Patergassen
20.50 Uhr EGON7
am Freibadgelände Schwanberg
Veranstalter: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg und Cook Music

Sonntag, 30.07.2023
50 Jahre Strandfest und feierliche Ernennung von Bad Schwanberg
08.50 Uhr Einlass
09.00 Uhr Festakt mit Segnung des Campingplatzes Bad Schwanberg
09.50 Uhr Heilige Messe
10.50 Uhr Franz Posch & seine Innbrüggler
am Freibadgelände Schwanberg
Veranstalter: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

AUGUST

Dienstag, 01.08.2023, Beginn: 9 Uhr
Stammtisch – mit Möglichkeit zu frühstücken
im Gasthof Schwanberger Stüberl,
8541 Sonnenweg 1
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

04.-10.08.2023
Chöd Retreat mit Khentrul Rinpoche
Der einführende Vortrag am Freitag ist kostenfrei (Spenden willkommen)
im Dzokden Kalapa Zentrum, 8541 Garanas 41
Anmeldung an office@kalapa.org ist notwendig, um einen Platz zu garantieren
Infos unter https://kalapa.org/events/chod-ermaechtigung-retreat/ oder 0676/3958898

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 05.08.2023, Beginn: 16 Uhr
Maibaum umschneiden und Sommerfest
beim Gasthof Schwanberger Stüberl,
8541 Sonnenweg 1
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß,
Ortsverband Bad Schwanberg

Sonntag, 06.08.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert im Kurpark von Bad Schwanberg
Musik: Die Kernölmusi

07.-11.08.2023
Fußball-Sommercamp für Kinder
im Anton Koch Stadion Hollenegg
Infos unter www.schwanberg.gv.at/fileadmin/user_upload/Camp_in_Kurzform.png
Veranstalter: SV Bad Schwanberg

12.-13.08.2023
Grillabend am 12.08.2023
Beginn 18 Uhr
Frühschoppen am 13.08.2023
Beginn 10 Uhr
Festplatz vor dem Rossstall Hollenegg
Veranstalter: FF Hollenegg

Sonntag, 13.08.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark von Bad Schwanberg
Musik: Actionduo Mario und Wolfi

Dienstag, 15.08.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Gliatz-Almfest mit Berggottesdienst und Kräutersegnung
bei der Gliatzhütte

Sonntag, 20.08.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark von Bad Schwanberg
Musik: Gestern&Heut´

Sonntag, 27.08.2023, 10 – 11 Uhr
Kurkonzert im Kurpark von Bad Schwanberg
Musik: Chorfreude Bad Schwanberg

SEPTEMBER

Samstag, 02.09.2023, 7-13 Uhr
Flohmarkt
bei der Firma Proaktiv Dach, 8541 Rettenbach 54
Anmeldung unter office@proaktiv-dach.at oder 0664/6196514

22.-24.09.2023
Kulturreise nach Südtirol
Infos und Anmeldung unter www.schwanberg.gv.at/fileadmin/user_upload/KULTURREISE_2023.pdf oder bei Christa Ortner unter 0650/9121328
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Donnerstag, 28.09.2023, Beginn: 19 Uhr
Vortrag „Mehr Lebensqualität mit Vitamin D3
im Heilmoorbad Schwanberg, 8541 Hauptplatz 1
Vortragende: Dr. med. Neslihan Celebi,
Allgemeinmedizinerin

OKTOBER

Samstag, 07.10.2023, 14-18 Uhr
Herbstfest mit Flohmarkt und Hüpfburg
in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg
Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

Sonntag, 29.10.2023, Beginn: 9 Uhr
Totengedenken
beim Kriegerdenkmal
Veranstalter: Österr. Kameradschaftsbund und Kameradschaft vom Edelweiß,
Ortsverband Bad Schwanberg

Dienstag, 31.10.2023, 16-18 Uhr
Die Monsternacht – Vorlesegeschichten
in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg
Jedes verkleidete Kind bekommt eine Kleinigkeit
Veranstalter: Öffentliche Bücherei
Bad Schwanberg

Öffentliche Bücherei

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 16.30 – 18.30 Uhr

Jeder dritte Samstag im Monat, von 10.00 – 11.30 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00 – 11.30 Uhr.

Feiertags ist die Bibliothek geschlossen.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an: www.schwanberg.bvoe.at

Osterbasteln

Am 25. März haben wir gemeinsam mit den Kindern für Ostern gebastelt. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und haben sehr schöne Dekoeier zum Aufhängen kreiert, die sie mit nach Hause nehmen durften. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Kindern und Eltern für den schönen Tag.

Kommende Veranstaltungen

Ferien(s)pass

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit euch die Aktion Ferien(s)pass veranstalten. Wir haben dieses Mal drei Gruppen. Kindergarten, Volksschule und Mittelschule. Die Aktion startete am 7. Juli. Die Verlosung findet am 6. September, um 16:00 Uhr, in der Bücherei statt. Nur anwesende Kinder können an der Verlosung teilnehmen.

AKS-Programm

Heuer nimmt die Bücherei am Aktiv-Kreativ-Programm der Gemeinde teil. Wir werden am 10. August mit allen interessierten Kindern einen Ausflug in das alte Ägypten machen.

Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage: https://schwanberg.bvoe.at

Sonstiges

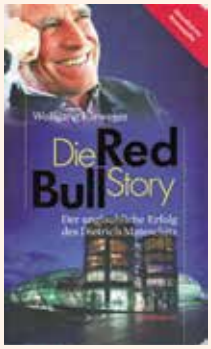
Wir haben zum 1.1.2023 unsere Öffnungszeiten erweitert. Sie können jetzt auch an jedem dritten Samstag im Monat die Bücherei, von 10:00 bis 11:30 Uhr besuchen. Des Weiteren hat die Bücherei jetzt freitags, von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage: https://schwanberg.bvoe.at

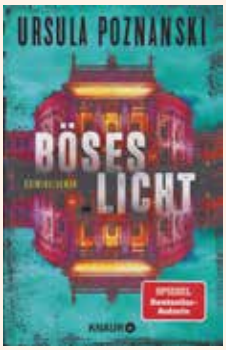
Die Bücherei ist wegen Reinigungsarbeiten vom 14. August bis 25. August geschlossen. Wir sind ab dem 30. August wieder für sie da.

Wir suchen weiterhin motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen und einen Beitrag für unsere Gemeinde leisten wollen. Die Tätigkeiten umfassen den Verleih und Veranstaltungen. Bei Interesse meldet euch bitte bei der Büchereileitung, unter 0677/63862793 oder per Mail an irenesuppan@gmail.com .

Neue Bücher

Es sind wieder neue Bücher in der Bücherei eingetroffen. Hier ein paar Beispiele.





Schloß Hollenegg for Design

FOKUS GLAS

„Ashes & Sand“ – Erfolgreiche Ausstellung auf Schloss Hollenegg

Im Mai dieses Jahres öffnete Schloss Hollenegg wieder seine Türen und präsentierte die Designausstellung „Ashes and Sand“, die in Anwesenheit einer großen internationalen Designcommunity, der Mitglieder des Vereins Schloss Hollenegg for Design und vieler, auch internationaler, Vertreter aus Kunst, Kultur und Politik von Kuratorin **Alice Stori Liechtenstein** eröffnet wurde. Der Fokus der Schau lag auf dem Material Glas. Über zwanzig Designtalente präsentierten neben den historischen Glaswaren des Schlosses eine Vielfalt an eigenen Glasinterpretationen. Schwerpunktmäßig ging es in den Projekten um Nachhaltigkeit, um Möglichkeiten, industrielles Glas in Kunsthandwerk umzuwandeln, traditionelle Glasbläsertechniken zu erforschen und mit Glaskünstlern zusammenzuarbeiten. Auch technologische Weiterentwicklungen waren Teil der Ausstellung, wie z. B. Textilien aus Glasfasern, Vasen aus 3D-gedrucktem Glas und ein Spiegel mit integrierten Solarpaneelen. Große Beachtung fanden auch die Ergebnisse des Designer in Residence Programms des Vorjahres: ein „Koralmweinbrunnen“, für dessen Herstellung Sand aus dem Koralmtunnel verwendet und damit auf die lange Geschichte der Glasherstellung in unserer Region Bezug genommen wurde; Vasen, die in die historische Architektur des Schlosses eingebettet waren; monumentale Kerzenhalter, die von den antiken Kandelbern des Schlosses inspiriert waren, sowie ein Kronleuchter, der die Grundmaterialien der Glasherstellung kombinierte.
Besonderes Highlight war der Glaskünstler **Marc Barreda**, der im Schlosshof das Publikum mit seinem Talent Glas zu formen, beeindruckte. Von ihm als Lehrmeister profitierten auch 20 junge Designstudenten, die mit ihm eine Woche lang im Schloss, in einem Workshop, das Medium Glas erforschten.

FOKUS HOLZ

Designer in Residence auf Schloss Hollenegg und Ausblick auf 2024

Seit 2015 organisiert Schloss Hollenegg for Design, in Zusammenarbeit mit Unternehmen, das Nachwuchs-Förderprogramm „Designer in Residence“, das junge Designer und Designerinnen aus der ganzen Welt nach Hollenegg bringt.
Im heurigen Sommer steht das Programm im Zeichen von „Wald, Holz, Design und Nachhaltigkeit“. In Kooperation mit Dutch Invertuals und Holzcluster Steiermark werden sich die jungen Designtalente von 7. bis 28. Juli, drei Wochen lang, mit dem Thema Holz auseinandersetzen und den Wald rund um das Schloss erforschen, um kontextuelle Arbeiten für die Ausstellung **„Woodland“** im Schloss Hollenegg, im Jahr 2024 zu erarbeiten. Man darf wieder gespannt sein.

RONDELL GALLERY
BAD SCHWANBERG

INSIDE 2023

Beginn des Bad Schwanberger:innen – Archivs 2023?

Aufgrund der Zusage zum Kulturprojekt „schillern 2023“ im Bezirk Deutschlandsberg entstand das Porträt-Projekt über die Bewohner:innen von Bad Schwanberg von **Bruno Wildbach**.

Nach einem Ideenaustausch mit **Günter Knaß** entstanden 40 fotografische Porträts, die bei der Ausstellung INSIDE, vom 18. Mai bis zum 4. Juni 2023, in der Rondell Gallery zu sehen waren.

Bei der Eröffnung durch „Rondell-Fan“ **Johann Pirker** und Vizebürgermeister **Harald Reiterer** waren viele Interessierte anwesend. Durch die Musik der bekannten „ten-eleven-XII-bluesband“ erhielt das Ausstellungsprojekt noch einen zusätzlichen Kulturgenuss.

Bei der entsprechenden Annahme des Porträt-Projekts durch die Bevölkerung, könnte in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren, mit weiteren Ausstellungen in der Rondell Gallery, ein einzigartiges Personen-Archiv für die Marktgemeinde entstehen.

Fotos: Anna Koch

Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg hielt am Sonntag, dem 26.03.2023, im Buschenschank Kogelhohl/Aichegg, seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Eine Vielzahl von Mitgliedern durfte gemeinsam mit den Ehrengästen **Wolfgang Weingerl** (OWG-Landesverband) und Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** den Nachmittag verbringen.

Vorstand (von links nach rechts): Wolfgang Weingerl, Franz Wallner, Josefa Wildbacher, Werner Kolleritsch, Waltraud Maier, Andrea Anawith, Gabriele Wildbacher, Günther Reiterer

Der Obmann **Werner Kolleritsch** referierte über wichtige Eckpunkte, die beim Kauf, dem Setzen und den Erziehungsformen von Obstbäumen zu bedenken sind. Gleichzeitig unterstrich Herr Kolleritsch die Bedeutung regionaler und nachhaltiger Produkte. Der Verein setzt vermehrt auf Information und kündigt interessante Vorträge an. Nähere Informationen sind der Homepage unter www.owg-bad-schwanberg.at zu entnehmen.

Vorträge

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg stellte die Frage in den Raum „Wie gestalte ich meinen Garten klimafit?“ Der Klimawandel vor der Haustür, optimaler Einsatz von Wasserressourcen, Minimierung von Insektiziden, Düngemittel und Kunststoffe im eigenen Garten waren Schlagworte, auf die Gärtnermeister **Klaus Wenzel** im Zuge seines

Vortrages Bezug nahm indem er den Gartler*innen einfache handhabbare Alternativen bzw. Lösungen anbot. Über 60 Interessenten*innen durfte Obmann **Werner Kolleritsch** am 31.03.2023, zu diesem Vortrag im Jugend- und Kulturzentrum Bad Schwanberg, begrüßen.

Das steigende Interesse und der Zuspruch an dieser Thematik veranlasst den Verein dazu, weitere Veranstaltungen, Workshops und Vorträge zu planen. Nähere Infos zu Terminen und zur Mitgliedschaft unter www.owg-badschwanberg.at

Die Naturnomadin **Maria Löscher** verschaffte im Rahmen der Veranstaltung „Die ersten Wildkräuter - Inhaltsstoffe und ihre Anwendung“ einen kleinen Einblick in die Welt der Wildkräuter. Ihr Statement lautete klar, den Menschen in Einklang mit der Natur zu bringen. Den mehr als 50 Interessierten des Obst-, Wein- und Gartenbauvereines Bad Schwanberg wurde ein Überblick der regionalen Wildkräuter gewährt, deren Wirkung erläutert, sowie auch Rezepte und Tipps zu deren Anwendungen vermittelt.

Sommerschnittkurs

Am 18.06.2023 fand der diesjährige Sommerschnittkurs des Obst-, Wein- und Gartenbauvereines Bad Schwanberg wieder reges Interesse. Unter dem Motto „Learning by doing“ zeigte Herr **Kolleritsch** an Hand von Beispielen den richtigen Schnitt vor und beantwortete zugleich die Fragen der rund 25 Interessenten.

Weitere Infos über Termine finden Sie auf www.owg-badschwanberg.at

Ausflug der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen von Bad Schwanberg laden herzlich zum Tagesausflug ins Almenland, am 27.07.2023 ein.

Programm:

08.30 Uhr Sennerei Leitner
(Führung und Verkostung von Käse und Joghurt)

10.30 Uhr Abfahrt auf die Brandluckn

11.00 Uhr Führung durch das Huabn Theater und die Greißlerei

12.00 Uhr Mittagessen im Naturhotel Bauernhofer

13.30 Uhr Abfahrt nach St. Kathrein zur Edelbrennerei Graf (Führung durch die Edelbrennerei, Verkostung von Edelbränden mit Schokoladenbegleitung)

16.00 – 17.00 Uhr freie Zeit zur Verfügung
(z. B. Besichtigung Blumendorf St. Kathrein, etc.)

Treffpunkt: Koralmhalle Deutschlandsberg, 07.00 Uhr

Kosten: ca. 35 Euro
(exkl. Mittagessen und Einkäufe)

Auf der Heimreise gemütliches Zusammensitzen beim Buschenschank!

Auf deine Anmeldung freuen sich die Gemeindebäuerinnen

Petra Höfler, 0680/2335640
Maria Reinisch, 0676/4415385
Maria Resch, 0664/1013016

Kameradschaft vom Edelweiß

Die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg, fand am 11. März im Vereinslokal Schwanberger Stüberl statt. Zu Beginn konnten die Ehrengäste begrüßt werden, dazu zählte der Protektor der Kameradschaft vom Edelweiß, Brigadier in Ruhe, **Josef Paul Puntigam**. Als Vertreter der Gemeinde war unser Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** anwesend. Nach einer kurzen Gedenkminute an unsere verstorbenen Kameraden konnte mit den Berichten des Vorstandes begonnen werden.

Mit dem Bericht des Obmannes **Dominik Knappitsch** gab es einen ausführlichen Rückblick auf die Leistungen im Vereinsjahr 2022. Nach der Pandemie konnte man endlich wieder einen Maibaum aufstellen, und bei einem gelungenen Familienfest wurde der Baum im August umgeschnitten, wo zahlreiche Besucher und andere Ortsverbände anwesend waren. Nach dem Bericht des Schriftführers **Heinz Salzger**, folgte der Bericht des Kassiers, **Alfred Aldrian**, der eine positive Bilanz der Vereinskassa präsentierte.

Es wurden die geplanten Aktivitäten für das Vereinsjahr 2023 angekündigt. Den beiden Kameraden **August Wolf** und **Werner Krauss** wurde das Abzeichen für „50-jährige Mitgliedschaft“ verliehen sowie Dank und Anerkennung ausgesprochen. Auch die neuen Mitglieder konnten im Verein vorgestellt werden. Anschließend hatten unsere Ehrengäste das Wort. Unser **Bgdr. i.R. Josef Paul Puntigam** lobte die ausführlichen Berichte des Vorstandes und gab uns wieder einen rhetorisch hervorragenden Bericht zum Russland-Ukraine Konflikt. Unser Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich für die kulturellen und traditionellen Aktivitäten im Ort Bad Schwanberg.

Abschließend wurde das **Edelweißlied** gesungen und die Kameraden und Ehrengäste amüsierten sich bei Speis und Trank im Stüberl. Hoffentlich findet der Krieg in Osteuropa ein Ende.

HORRIDOH

ÖKB-Bad Schwanberg Mitgliederversammlung 2023

Kürzlich hielt der Ortsverband wieder seine Mitgliederversammlung im GH-Hotel Mauthner ab. Der Obmann **Norbert Pilko** konnte neben den anwesenden Kameraden auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders begrüßt wurden der **Bezirksobmann Markus Poscharnik**, von der MGM Bad Schwanberg, **Vbgm. Johannes Aldrian** sowie **Alt-Bgm. Ing. Josef Krasser, Protektor Rupert Mauthner** und **Ehrenobmann Franz Weber**.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Kameraden des letzten Jahres gedacht. Im Besonderen der kürzlich verstorbenen „Seele des Ortsverbandes“, Frau **Eleonore Weber**.

Dem Bericht des Obmannes konnten zahlreiche kameradschaftliche Tätigkeiten entnommen werden. Unter anderem die Ausrückungen und Teilnahmen an den Bezirksveranstaltungen, sowie dem Frühschoppen des OV und die alljährliche Heldenehrung, gemeinsam mit der Kameradschaft vom Edelweiß. Auch ist es immer wieder ein Blickfang für alle Bewohner und Gäste, wenn vom Josefiberg der Weihnachtsstern, das Osterkreuz, oder das Heldenkreuz des ÖKB erstrahlen.

Die Grußworte der Marktgemeinde Bad Schwanberg überbrachte Vbgm. **Johannes Aldrian**. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und für die kameradschaftlichen Tätigkeiten in der Marktgemeinde.

Herr **Markus Poscharnik** berichtete über seine ersten Aktivitäten als Bezirksobmann. Sein Appell richtete sich an gelebte Kameradschaft, nicht nur in den Ortsverbänden. In Zeiten kriegerischer Handlungen im vermeintlich-friedlichen Europa ist dies auch über die Orts-, Bezirks- und Landesgrenzen hinaus wichtiger denn je.

Gebührende Ehrungen
gab es für verdiente, langjährige Kameraden:

So wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft mit der Medaille in Eisen die Kammeraden **Paul Kumpitsch** und **August Wolf** ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mit-

gliedschaft wurde dem Schriftführer **Helmut Aldrian** die Medaille in Silber überreicht. Die Medaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt **Ferdinand Heinzl**.

Mit einer Vorschau auf die Aktivitäten und Veranstaltungen im kommenden Jahr, einem gemeinsamen Mittagessen und dem Wahlspruch „in Treue fest“ fand die Versammlung ihren Ausklang.

Im Bild die anwesenden, ausgezeichneten Kammeraden mit dem Obmann, Bezirksobmann Poscharnik, Protektor Mauthner und Gemeindevertretung.

Text und Foto H. Aldrian

ÖKB-Hollenegg Mitgliederversammlung 2023

Am 25.3.2023 lud der ÖKB Hollenegg zur diesjährigen Mitgliederversammlung in den Gasthof Neumann vulgo Stegweber ein. Auszeichnungen verdienter Mitglieder bildeten in diesem Rahmen den Höhepunkt. Der Obmann **Johann Müller** konnte neben den sehr zahlreich erschienenen Kameraden, den Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, den Altbürgermeister Kam. **Ing. Franz Resch**, den Ehrenringträger der Gemeinde Hollenegg, Kam. **Georg Krasser** begrüßen und willkommen heißen. Besondere Grüße richtete er seitens des ÖKB-Bezirksverbandes an den Bezirksobmann **Markus Poscharnik** und seiner Lebensabschnittspartnerin **Mikie**. Begrüßen konnte der Obmann auch eine Abordnung der Musikkapelle Hollenegg die diese Versammlung musikalisch umrahmte. Nach der Begrüßung erfolgte eine Gedenkminute für den im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden **Mag. Heinz Loder**.

Aus dem Bericht des Obmannes war zu erfahren, dass der Kameradschaftsbund im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv war. So konnte Kameraden zu deren runden Geburtstagen gratuliert werden. Eine Wanderung zur „Sulmhütte“ wurde bei herrlichem Wetter ebenfalls durchgeführt. Der Obmann bedankte sich bei Obmann-Stellvertreter und Organisationsreferenten **Kurt Kügerl** und bat ihn, auch in Zukunft die ÖKB-Veranstaltungen zu organisieren.

Einen perfekten Überblick über die finanzielle Gebarung des abgelaufenen Vereinsjahres gab anschließend der Kassier Kam. **Mst. Andreas Mörth**. Die Ehrengäste nutzten ihre Grußworte um den Kameraden für ihre Arbeiten zu danken.

Den nächsten Tagesordnungspunkt bildete Ehrungen verdienter Kameraden:

Ehrenbrosche Silber: **Annemarie Prietl**

Ehrennadel Silber: **Erich Sackl, Gruppenführer Reinhard Mörth, Josef Winkler, Franz Klinger, Georg Neumann, Johann Gödl, Franz Vogl, Oskar Deutschmann**

Ehrennadel Gold: **Ferdinand Jöbstl, Raimund Hartmann, Manfred Genseberger, Karl Lambauer, Erich Koch, Markus Kiefer sen., Ferdinand Pansy**

Ehrennadel Silber mit Eichenlaub: **Bernhard Koinegg, Christian Mörth**

Ehrennadel Gold mit Eichenlaub: **Rudolf Koch, Hermann Gaisch, August Krasser, Georg Krasser, Oswald Schliefsteiner, Klaus Ruhri, Mst. Andreas Mörth, Franz Umschaden, Manfred Jammernig, Franz Kohlberger, Ing. Obstl. Wolfgang Stroisnik, Hermann Rohrmoser**

ÖKB Landesverdienstkreuz Silber: **Johann Zirngast**

Mit einem „in Treue fest“, einer Einladung zu einem Essen und dem Wunsch für ein friedvolles „Miteinander“, beendete der Obmann **Johann Müller** die Mitgliederversammlung 2023.

Im Bild sind einige der Ausgezeichneten mit den Ehrengästen

PVÖ Bad Schwanberg

Mutter- und Vatertagsfahrt

Am 4. Mai 2023 machten die Bad Schwanberger Pensionist*innen einen Ausflug nach Weiz, zum Weizberg. Zuerst besuchten wir die Basilika am Weizberg mit einer Führung und einer kurzen Andacht. Das barocke Kirchengebäude mit einer Länge von 53,58 m ist im Inneren mit Freskenmalereien von Josef Adam Ritter von Mölck ausgestattet und an der Decke des Gotteshauses sind Gemälde der fünf großen Marienfeste des Kirchenjahres zu sehen. Der Hochaltar, in dessen Mitte sich eine Pietá-Darstellung befindet, ist ein Werk des bekannten Bildhauers Veit Königer. Bereits im 11. Jahrhundert wurde die erste Kirche am Weizberg errichtet. Diese schlichte romanische Basilika wurde jedoch im 18. Jahrhundert durch eine barocke Basilika ersetzt. Diese wurde im Jänner 2018 zur Basilika minor ernannt und somit die fünfte Kirche im Gebiet der Diözese Graz Seckau. Anschließend gab es beim Gasthaus Ederer ein sehr gutes Mittagessen.

Am Nachmittag besuchten wir den Töchterlehof mit Führung, Stutenmilchkino, Verkauf von Stutenmilch und Naturkosmetik im Shop. Seit fast 3000 Jahren ist die Wirkung von Stutenmilch bekannt. Kaiser der Ming-Dynastien in China schrieben ihre Gesundheit und Kraft einem, wie sie es bezeichneten, göttlichen Nektar zu. Die ägyptische Königin Kleopatra soll ihre legendäre Schönheit regelmäßigen Bädern in Stutenmilch verdanken. Später machten asiatische Reitervölker, Russen und Polen die Stutenmilch als wertvolles Nahrungs- und wirksames Heilmittel bekannt. Was anfangs nur Kaisern und Königen vorbehalten war, hat **Franz Derler** in Österreich 1980 der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht – die Stutenmilch als Quelle für Stärke und Schönheit. Seit Generationen führt die Familie Derler, das Töchterle Gestüt und die Landwirtschaft mit viel Herz und Traditionsbewusstsein. Dabei schöpft man aus jahrzehntelangem Erfahrungsschatz und großem Innovationsgeist.

Auf der Heimreise bedankte sich Vorsitzende **Doris Freidl** beim Busfahrer **Hansi** von Resch Reisen für die sichere Fahrt und bei allen Pensionist*innen für die zahlreiche Teilnahme.

Ausflug nach Marburg

Am 1. Juni 2023 unternahmen die Bad Schwanberger Pensionist*innen bei herrlichem Sonnenschein einen Tagesausflug nach Marburg. In Gralla wartete schon Reiseleiter **Josef Knopf** und dann ging es zügig weiter in unser Nachbarland. Auch dort wartete schon eine nette Reiseleiterin, die in den Bus einstieg, mit den Teilnehmern eine große Runde fuhr und anschließend noch zu Fuß die innere Stadt erklärte. Die Stadt Marburg ist wunderschön und sehenswert. Nach dem Rundgang ging es zum Gasthaus Anderlic, wo das Mittagessen allen hervorragend mundete.

Nächste Station war die Schokoladenmanufaktur in Limbus. Dort gab es eine Führung und Verkostung von Süßigkeiten, Kaffee usw. Auf der Heimreise besuchten die Pensionisten noch das Weingut, Buschenschank Grabin in Labutendorf und ließen den wunderschönen Ausflug bei guter Jause und Getränken ausklingen.

Vorsitzende **Doris Freidl** bedankte sich beim Reiseleiter **Josef Knopf** und beim Busfahrer **Hansi** von Resch Reisen für die schöne und sichere Fahrt und bei allen Pensionist*innen für die zahlreiche Teilnahme.

Fotos und Berichte: Tatzer

Ausflug der Frauenbewegung Bad Schwanberg

Unser diesjähriger Frühjahrsausflug führte uns von 17. bis 18. Juni ins Burgenland. Die weithin sichtbare Burg Forchtenstein war unser erstes Ziel. Sie zählt zu den bedeutendsten Wahrzeichen unseres östlichsten Bundeslandes. Eine Besonderheit ist wohl der aus dem 14. Jahrhundert stammende Bergfried mit einer Mauerstärke von bis zu sieben Metern. In der einstündigen Führung begaben wir uns auf eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrhunderte. Gezeigt wurden uns die umfangreichen Sammlungen der Burg, welche im Besitz der Fürsten-Familie Esterhazy ist.

Danach ging es weiter nach Rust am See. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Alte Schmiede“ folgte mit dem Seebad in Mörbisch unser dritter Stopp. Von dort aus ging es mit einem Schiff der „Drescher Line“ an die ungarische Grenze, nach Illmitz, der tiefst gelegenen Ortschaft Österreichs, mit 117 m Seehöhe. Am Puszta Steg Illmitz wartete schon eine Kutsche auf uns, die uns in einer etwa eineinhalbstündigen Rundfahrt durch das Weinbau- und Naturschutzgebiet brachte. Anschließend, wieder zurück am Schiff, gab`s noch eine sogenannte „Mulatsag Grillfahrt“ mit Abendessen vom Grill, musikalischer Umrahmung und Unterhaltung, bis es wieder zurück ins Seebad ging. Nach Ankunft im „Hotel Drescher“ ließen wir den ersten Ausflugstag nach einem Spaziergang durch Mörbisch, in einem Buschenschank ausklingen.

Am zweiten Tag, nach dem Frühstück im Hotel, war die Besichtigung des Schlosses Esterházy unser nächster Programmpunkt. Da im Rahmen „100 Jahre Burgenland“ ein Festakt stattfand, konnten wir leider nicht alle Räumlichkeiten des Schlosses bewundern. So blieb uns noch Zeit, durch den prachtvollen Schlosspark zu flanieren, bevor wir zu unserer letzten Destination, der Burg Lockenhaus weiterfuhren.

Die Burg Lockenhaus wurde 1968 von **Prof. Paul Anton Keller** als Ruine erworben und wurde von ihm wiederaufgebaut und renoviert. Sie liegt etwa

70 km von Eisenstadt entfernt, inmitten des Naturparks Geschriebenstein. Das Land Burgenland ist nun über eine Stiftung für die Erhaltung zuständig. Hotelbetrieb, Hochzeiten, Ritteressen und verschiedene Events werden abgehalten. Nach kurzer Burgbesichtigung wurde auch für uns ein traditionelles und köstliches Landknechtsmal angerichtet.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck traten wir wieder die Heimreise an, welche noch für einen kurzen Zwischenstopp unterbrochen wurde: Der Vorstand unserer Frauenbewegung lud uns in der Konditorei Leitner auf eine Tüte Eis ein.

Einen herzlichen Dank an Frau **Hanna Moser** für die Organisation des Ausfluges und auch an den Busfahrer für die sichere und lustige Fahrt.

Bericht: Günther Koch

Landjugend Bad Schwanberg

Im Frühling war die Landjugend Bad Schwanberg sehr aktiv, nicht nur, dass sie an verschiedenen Bezirksveranstaltungen teilgenommen hat, sondern auch in der Heimatgemeinde war sie vertreten.

Maibaum-Bankerl zustellen

Im April wurde das Maibaum-Bankerl aus dem Jahr 2022, welches die Männerrunde „Gemeinde Schnapsen“ ersteigert hat, nach Mattersburg, ins Burgenland zugestellt.

Palmsonntag

Nach dem Binden des Palmbuschens, wurde dieser am Palmsonntag in der Pfarrkirche Bad Schwanberg geweiht.

Maibaum aufstellen

Am 1. Mai 2023 wurde nicht nur der Maibaum gefällt, sondern auch traditionell mit dem Traktor geholt, geschnitzt und händisch aufgestellt. Der Baum wurde vom Forstgut Liechtenstein gesponsert.

Fronleichnam

Zu Fronleichnam wurden zwei wunderschöne Blumenteppiche am Hauptplatz Bad Schwanberg gelegt. Der Frühshoppen nach der Messe war sehr gut besucht, dort wurde der Maibaum umgeschnitten und danach versteigert. Daraus wird wieder ein Bankerl gefertigt. Dieses Mal haben es die **FF Grünberg-Aichegg** und die **FF Gressenberg** für sich ergattern können.

Gloria Roßmann

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Landessieg bei der „Feuerwehrmatura“

Die Prüfung zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet, ist österreichweit die größte Herausforderung für ein einzelnes Feuerwehrmitglied. Dabei gilt es an insgesamt sieben Stationen sein fachliches Wissen zu präsentieren. Die Absolvierung der Stationen wird mit einem Punktesystem bewertet und damit letztendlich auch ein Gesamtsieger ermittelt.

LM Gernot Steinbauer, Mitglied der FF Groß St. Florian, seit mehreren Jahren wohnhaft in Kresbach, konnte im Zuge dieser Prüfung den 1. Platz in den Feuerwehrbereich Deutschlandsberg holen. Somit hat sich die lange und intensive Vorbereitung für Herrn **LM Steinbauer** jedenfalls bezahlt gemacht. Die Marktgemeinde Bad Schwanberg möchte Herrn **Steinbauer** auf diesem Wege herzliche Glückwünsche zum Erfolg übermitteln. Auch die Wehrkameraden aus dem Gemeindegebiet gratulieren sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Fotos: LFV Steiermark, Franz Fink

Gruppenfoto: Die drei Erstplatzierten, links LM Steinbauer

FF-Abschnitt 5 Oberes Sulmtal

Abschnitts Funk- und Sanitätsübung

Am Samstag, dem 29. April 2023, heulten gegen 16:45 Uhr die Sirenen bei den Rüsthäusern im Abschnitt 05 „Oberes Sulmtal“. Grund dafür war die diesjährige Abschnitts-Funk- und Sanitätsübung, welche dieses Jahr von den Kameradinnen und Kameraden der FF Garanas, gemeinsam mit dem Abschnitts-Sanitätsbeauftragten **BM Daniel Hötzl** und dem Abschnitts-Funkbeauftragten **LM d. F. Martin Haiderer**, ausgearbeitet wurde.

Die Feuerwehren Garanas, Gressenberg, Hohlbach-Riemerberg, Hollenegg, Bad Schwanberg, Rettenbach und Trag (FF Grünberg-Aichegg war bei einem technischen Einsatz eingesetzt) bekamen nach der Alarmierung über Funk den Auftrag, sich beim Bauhof Bad Schwanberg zu sammeln. Dort angekommen wurden die 33 teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden auf drei Gruppen aufgeteilt und bekamen auch bereits über Funk den Standort der ersten Station mitgeteilt. Bei den folgenden fünf Stationen kam auch der Sachbereich Sanität nicht zu kurz, so wurde bei einer Station die Reanimation praktisch geübt und auch die Funktion eines Defibrillators konnte anhand eines Übungsgerätes zur Schau gestellt werden. Weitere Themen, wie die richtige Versorgung von Brandverletzungen, sowie Verätzungen wurde bei der nächsten Station bestens geschult. Das richtige Absichern einer Unfallstelle, das Absetzen einer „Einsatzsofortmeldung“, sowie die Verständigung mittels „direct Mode“ des Funkgerätes standen ebenso am Übungsprogramm. Bei der Durchgabe der verschiedenen Standorte über Funk wurde absichtlich versucht, sich mit den Hofnamen bzw. Vul-

Fortsetzung auf Seite 30

gonamen zu orientieren, damit diese vor allem bei der „jüngeren“ Generation wieder geläufig werden.

Bei der letzten Station, der ehemaligen Volksschule St. Anna ob Schwanberg, trafen sich wieder alle Feuerwehren zu einer gemütlichen Nachbesprechung, ebenso hatten die Kameradinnen und Kameraden der FF Garanas bereits eine ausgezeichnete Verpflegung vorbereitet.

Abschnittsübergreifende Zusammenarbeit in Aichegg

Am 13. Mai 2023 haben sich insgesamt 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feuerwehren Grünberg-Aichegg, Rettenbach, Gressenberg und Bad Schwanberg aus dem Abschnitt 5, sowie der Feuerwehren Trahütten und Glashütten aus dem Abschnitt 1 in Aichegg getroffen, um die Branddienst-Leistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu absolvieren.

Unter den zahlreich erschienenen Besuchern und Ehrengästen konnte auch Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Josef Gaich**, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster** begrüßt werden. Neben den Abschnittskommandanten **ABI Johannes Aldrian** (Abschnitt 05) und **ABI Andreas Herk** (Abschnitt 01) waren auch der Bereichs-KHD Beauftragte **ABI Josef Heinzl**, sowie zahlreiche Kommandanten und deren Stellvertreter und weitere Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren anwesend.

Das Wetter zeigte sich nicht von der besten Seite, dennoch glänzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Leistungen und traten nacheinander zweimal in der Stufe Bronze, einmal in Silber und ein letztes Mal in der Stufe Gold an.

Beobachtet durch die Augen des Bewerterteams unter der Führung des Hauptbewerters **ABI Hannes Koch** (BF-VGU), sowie den Bewertern **ABI Johannes Aldrian, OBI d. F. Josef Mauerhofer** und Bereichs-Bewerbsleiter **BR. d F. Johann Bretterklieber**, konnten alle Gruppen die gestellten Anforderungen aus den theoretischen Gebieten Gerätekunde und Fragen aus dem Feuerwehrwesen sowie die durchzuführenden Löschangriffe in der Sollzeit meistern und somit die Branddienstleistungsprüfung erfolgreich bestehen.

Bei der anschließenden Schlusskundgebung im Rüsthaus der Feuerwehr Grünberg-Aichegg blickte **OBR Josef Gaich** auf die erste Branddienst-Leistungsprüfung zurück, welche vor über 10 Jahren bereits in gewohnt guter Zusammenarbeit der Feuerwehren im Abschnitt 05 absolviert wurde, und freute sich, dass sich diese Idee der Kommandanten durchgesetzt hat und sich auch Feuerwehren aus den angrenzenden Abschnitten anschließen. Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** betonte in seinen Worten die Wichtigkeit solcher Bewerbe und Übungen im Sinne der Vorbereitung für echte Einsätze und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz.

Nach der Abzeichenübergabe bedankten sich auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form eines kleinen Präsents bei den Bewertern und auch bei den zuständigen Ausbildnern der Bewerbsgruppen **ABI Johannes Aldrian** und **OBI a. D. Walter Koch** für die mustergültige Ausbildung der Gruppen in den vergangenen Monaten.

Die Feuerwehren der Gemeinde Bad Schwanberg übten gemeinsam

Am 20. Mai erfolgte gegen 17:00 Uhr der Übungsalarm zur diesjährigen Abschnittsübung für die zuständige Feuerwehr Gressenberg. Aufgrund der Übungsannahme, einem Garagenbrand beim Anwesen **Resch** in Gressenberg, wurden die restlichen acht Feuerwehren der Gemeinde Bad Schwanberg ebenfalls als Unterstützung zum Übungsobjekt alarmiert.

Am Übungsort eingetroffen, wurde die Lage erkundet und ein Atemschutztrupp zur Menschenrettung in die völlig verrauchte Garage geschickt. Zeitgleich wurde eine Einsatzleitung eingerichtet und Einsatzleiter **ABI Johannes Aldrian** teilte den Einsatz in zwei Abschnitte. Während **ABI Aldrian** vor Ort den Einsatz koordinierte, war der Übungsverantwortliche **HBM Bernhard Koch** für die Koordinierung der eintreffenden Wehren und für die Errichtung einer Zubringleitung, von ei-

nem Teich ausgehend, zuständig. Nach und nach wurden weitere Atemschutztrupps von den Wehren Gressenberg, Bad Schwanberg, Rettenbach, Hollenegg und Grünberg-Aichegg in das Gebäude zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vorgeschickt, welche ausgehend von einem zentralen Atemschutzsammelplatz koordiniert wurden. Die verletzten Personen konnten rasch gerettet werden und wurden bei einem eingerichteten Sanitätsplatz erstversorgt. Die restlichen Kräfte der Feuerwehren Glashütten, Grünberg-Aichegg, Bad Schwanberg, Garanas und Hohlbach-Riemerberg waren unterdessen damit beschäftigt, die Zubringleitung bis zum Brandobjekt herzustellen. Um das Wasser über die lange Wegstrecke mit dem nötigen Druck bis zur Einsatzstelle zu befördern, wurden zwei Tragkraftspritzen eingesetzt. Vor Ort wurde auch ein umfassender Außenangriff mit mehreren Rohren und einem Wasserwerfer durchgeführt, bis der Einsatzleiter den Befehl „Brand aus“ geben konnte und die eingesetzten Wehren ihre Geräte wieder versorgen konnten.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung beim Rüsthaus der FF Gressenberg konnte **HBM Bernhard Koch** neben den zahlreich anwesenden Feuerwehrkameraden auch Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Josef Gaich**, sowie den Vizebürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Johannes Aldrian**, welche beide aktive Teilnehmer der Übung waren, begrüßen. **ABI Johannes Aldrian** bedankte sich bei den Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf, ebenso bedankte er sich bei Grundstückseigentümer **Christian Resch** für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes. **OBR Josef Gaich** betonte die Wichtigkeit von Übungen bei solchen, doch weiter abgelegenen, Übungsobjekten. Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** bedankte sich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz zu jeder Tageszeit.

Im Anschluss bereiteten die Kameraden der FF Gressenberg eine kräftige Stärkung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu.

FF Rettenbach

Parkfest

Die Kameraden der FF Rettenbach möchten die Bevölkerung gerne zum Parkfest am Samstag, den 22. Juli 2023, ab 18 Uhr, beim Rossstall Schloss Hollenegg einladen. Der Eintritt ist frei. Neben Speisen und Getränken gibt es auch Musik, Stimmung und Humor. Genießen Sie einen unterhaltsamen Sommerabend gemeinsam mit den Mitgliedern der FF Rettenbach!

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

- 19.05.– Verkehrsunfall zwischen Motorrad, LKW, PKW und einem Leichtfahrzeug mit zwei schwer verletzten Personen auf der B76, in Kalkgrub. Eingesetzt mit FF Steyeregg, Polizei, Rotem Kreuz, Notarzt und ÖAMTC.
- 23.05. – Türöffnung in Bad Schwanberg: Eine verunfallte Person. Mit Rotem Kreuz und Polizei.

Übungen im Seniorenheim Forelle und der VS Bad Schwanberg

Am 12. Mai wurde eine große Übung im Seniorenheim Forelle, in der Bahnhofstraße, abgehalten. Das sensible Objekt mit seinen Bewohnern stellt ob seiner Bauweise und seiner Nutzung für uns Einsatzkräfte eine Herausforderung dar und muss regelmäßig beübt werden.

Im fiktiven Brandszenario galt es vermisste und eingeschlossene Personen zu retten, Löschleitungen aufzubauen und schlussendlich natürlich den Brand zu löschen.

Die Rettung der Personen erfolgte zum Teil mit der Drehleiter aus Deutschlandsberg, von der Dachterrasse aus, aber auch im Innenangriff unter schwerem Atemschutz über die Stiegenhäuser. 42 Mitglieder der Feuerwehren Deutschlandsberg, Grünberg-Aichegg und Bad Schwanberg nahmen an dieser wichtigen Übung teil.

Wir danken den Familien **Presnic, Strohmeier** und **Resch** für die Zurverfügungstellung des Objekts und

Übung im Seniorenheim und der Volksschule in Bad Schwanberg

Fortsetzung auf Seite 32

die tolle Verpflegung im Anschluss an die Übung, sowie den Feuerwehren Grünberg-Aichegg und Deutschlandsberg für die Teilnahme.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand Ende Juni die Räumungsübung in der VS Bad Schwanberg statt. Gegen 11 Uhr wurde telefonisch über den Notruf Alarm geschlagen und die FF Bad Schwanberg wurde mittels Sirenenalarm zur Übung in die Schulgasse beordert.

Vor Ort machte sich der Übungs-Einsatzleiter ein Bild der Lage: Ein Brand im Erdgeschoss der Schule hatte die kompletten Gänge im Gebäude verraucht, eine Person galt als vermisst und die Schüler einer Klasse waren eingeschlossen. Der Atemschutztrupp machte sich im künstlich verrauchten Schulgebäude auf die Suche nach der vermissten Person. Diese konnte in einem Klassenraum im Obergeschoss lokalisiert und mittels Rettungstuch ins Freie gebracht werden. Derweil konnte die Schule rauchfrei gemacht werden, sodass auch die vom Rauch eingeschlossenen Schüler sicher aus dem Schulgebäude geleitet werden konnten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung durften sich die Kinder natürlich noch am HD-Strahlrohr des Tanklöschfahrzeuges selbst probieren!

Ein Kompliment an die Pädagoginnen und Betreuerinnen für die tadellose Räumung der Schule und ein Dankeschön an die PI Schwanberg für die Unterstützung.

Ausbildungen und Kurse

Viele Ausbildungen im vergangenen Quartal

Nach seiner Wahl im vergangenen Jahr konnte **OBI Heiko Wettstein** im April erfolgreich die Kommandantenprüfung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule ablegen. Den fordernden Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung hat **David Slabernig** Anfang April absolviert.

Ende April hat **Stefan Plasonik** den Lehrgang für Einsatzleiter erfolgreich abgeschlossen. Im Juni hat **David Slabernig** den Lehrgang Mitarbeiter in der Einsatzleitung besucht. **Beatrice Strohmeier** konnte im Mai die Grundausbildung zur Feuerwehrfrau absolvieren.

Wir gratulieren allen zu den erfolgreich abgelegten Ausbildungen und Prüfungen und danken für die Bereitschaft sich weiterzubilden!

Aktion Saubere Steiermark

Am Aktionstag des „Steirischen Frühjahrsputzes" in unserer Marktgemeinde, waren wir unter Beteiligung unserer Feuerwehrjugendlichen, an den Ufern der Schwarzen Sulm im Löschbereich unterwegs und haben leider auch diesmal wieder Müll und Unrat beseitigt, der sicher nicht in unsere Natur gehört…

Ergebnis der Flurreinigung entlang der Schwarzen Sulm

FF Grünberg-Aichegg

Grundausbildung

Kürzlich fand die Abnahme der Grundausbildung 1 und 2 statt. Fünf Kameraden der FF Grünberg-Aichegg stellten sich der fordernden theoretischen und praktischen Prüfung, welcher eine fundierte Ausbildung vorausging. Nun stehen mit **Laurenz Führer, Tobias Kohler, Sebastian Sackl, Niclas Suppan** und **Jan Theißl** fünf neue, bestens ausgebildete Feuerwehrmänner zur Verfügung.

Branddienst-Leistungsprüfung

Mitte Mai wurde die Branddienst-Leistungsprüfung im Abschnitt „Oberes Sulmtal" durchgeführt. Seitens der FF Grünberg-Aichegg haben vier Kameraden daran teilgenommen und dürfen dieses Leistungsabzeichen in Bronze nun mit Stolz tragen: **LM d.F. Klemens Koch, OFM Sebastian Koch, FM Julian Lewonigg** und **FM Dominik Koch**.

Feuerwehrjugend

Auch die Jüngsten in der FF Grünberg-Aichegg waren im Bewerbswesen erfolgreich. **Paul Slabernig** und **Peter Soinegg** haben beim Bewerbsspiel in Bronze ihre erste Feuerwehrprüfung mit Bravour bestanden und landeten von 31 Teams auf Platz 12.

Lager für Katastropheneinsätze

Da die Ausstattung für Katastropheneinsätze im Bezirk immer umfangreicher wird, hat sich das Bereichskommando Deutschlandsberg dazu entschlossen, ein Bereichs-Katastrophenlager zu errichten. Als geeigneter Ort wurde hierfür die Lagerhalle Grünberg-Aichegg gefunden, bei der nach kleinen Adaptierungsarbeiten eine Koje dem Bereichsverband als Lager zur Verfügung stehen wird. Darin befinden werden sich unter anderem Rollcontainer mit Schmutzwasserpumpen, Container für die Waldbrandbekämpfung, Sandsäcke, Planen etc.

FF Gressenberg

Einsatzinfo

Am 19.06.2023, gegen 14:00 Uhr, kam ein Radfahrer schwer zu Sturz. Zwei Kameraden unserer Wehr waren zufällig in der Nähe des Unfallorts und übernahmen sofort die Absperrungen sowie die Erstversorgung des Verunfallten. Nach dem Eintreffen des Roten Kreuzes, sowie des Notarztes und der Polizei wurde der Verletzte dem Rettungshubschrauber Christophorus 12 übergeben.

Maibaum

Ganz traditionell wurde auch heuer wieder ein Maibaum von uns aufgestellt. Wir bedanken uns bei Herrn **Josef Koch** vulgo Totz für die Spende des Maibaumes.

Runder Geburtstag

Auf diesem Wege möchten wir **HFM Otmar Koch sen.** noch einmal zu seinem 60. Geburtstag gratulieren und uns herzlichst für die Einladung zur Feier bedanken.

FF Hollenegg

Einsätze

Am 13. Mai wurde die Feuerwehr Hollenegg mittels Sirenenalarm und Alarmstichwort „B02 Kleinbrand-Rauchentwicklung“ nach Kresbach alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam es zu einer Verpuffung in einem Kachelofen. Gemeinsam mit der Anwesenden Rauchfangkehrerin wurden der Kachelofen und der Kamin mittels Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester kontrolliert und die im Ofen befindliche Glut ins Freie gebracht.

Am Pfingstwochenende galt es drei Einsätze abzuarbeiten.

Zwei Mal wurden die Kameradinnen und Kameraden zu einer Schlangenrettung nach Kresbach alarmiert und in der Nacht von Freitag auf Pfingstsamstag wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Rettenbach zu einem Verkehrsunfall auf die B76 alarmiert.

Aus Ungeklärter Ursache war ein PKW von der Straße abgekommen und landete im angrenzenden Acker. Nachdem das Fahrzeug mittels Seilwinde aus dem Acker, bis zur Straßenböschung gezogen worden war, wurde es mit dem Kran des SRF Deutschlandsberg zurück auf die Fahrbahn gehoben und in weiterer Folge gesichert abgestellt. Bei diesem Unfall gab es keine Verletzten.

Am 09.06. wurde die Feuerwehr Hollenegg abermals gemeinsam mit der Feuerwehr Rettenbach zu einem Verkehrsunfall auf die B76 alarmiert.

Ein PKW-Lenker übersah einen, auf die B76 einbiegenden PKW. In weiterer Folge stießen die beiden Fahrzeuge zusammen. Die verletzten Personen wurden vom Rettungsdienst versorgt und zur weiteren Behandlung in das LKH Weststeiermark gebracht.

Während der Bergungsarbeiten wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die beiden Feuerwehren waren rund eine Stunde im Einsatz.

Am 15.06. wurde die Feuerwehr Hollenegg zu einem Brandmeldeanlagen-Alarm im Wohnlager des Koralmtunnels alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich um einen Täuschungsalarm, nach Kontrolle und Rückstellung der Anlage konnte kurze Zeit später wieder eingerückt werden.

Florianisonntag mit Fahrzeugsegnung

Bei herrlichem Frühlingswetter versammelten sich am Sonntag, dem 07. Mai 2023, die Feuerwehren des Abschnittes 05 Oberes Sulmtal, sowie zahlreiche Mitglieder der umliegenden Feuerwehren am Festplatz vor dem Rossstall, um den Florianitag in Verbindung mit der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der FF Hollenegg zu feiern.

BFKUR Dr. Christian-Thomas Rachlée feierte gemeinsam mit Herrn **Ing. Koch** die heilige Messe zum Gedenken an den heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren. Im Anschluss an die Messe wurden verdiente Kameraden geehrt und zum Abschluss das neue Fahrzeug, ein LKW- A welcher mit der Ladebordwand perfekt als universelles Einsatz-

fahrzeug eingesetzt werden kann, gesegnet. Die Feuerwehr Hollenegg veranstaltete im Anschluss einen Frühschoppen, der von den Klängen der Musikkapelle Hollenegg begleitet wurde.

Die Feuerwehr Hollenegg bedankt sich auf diesem Wege bei den Anwesenden Gästen, der Bevölkerung, sowie bei den Fahrzeugpatinnen und den Sponsoren: **Bioheizwerk Schwanberg, Fima Heideco, AMG Alfred Moser GmbH, Werbung E. Krammer, Bauunternehmung Pfleger** sowie **RKE GmbH** für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf diverser Einsatzmittel für das neue Einsatzfahrzeug. Ein großer Dank wird auch der Musikkapelle Hollenegg für die musikalische Begleitung des Festaktes ausgesprochen.

Vorankündigung

Leider ist es der Feuerwehr Hollenegg heuer nicht möglich, den traditionellen Fetzenmarkt und Grillabend beim alten Rüsthaus zu veranstalten.

Daher laden die Kameradinnen und Kameraden zum Grillabend am 12.08.2023, mit Beginn um 18:00 Uhr und in weiterer Folge zum Frühschoppen am 13.08., mit Beginn um 10:00 Uhr, am Festplatz vor dem Rossstall Hollenegg ein.

Auf euer Kommen freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg.

FF Hohlbach-Riemerberg

Abgeschlossene Grundausbildung

Unser Kamerad **Sasa Radulovic** hatte am 13. Mai 2023 doppelten Grund zu feiern. Er hatte an diesem Tag nicht nur seinen 43. Geburtstag, sondern schloss am gleichen Tag die Grundausbildung, welche bei der Feuerwehr Deutschlandsberg gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Abschnitten durchgeführt wurde, ab. Sasa hat somit zusätzlich zu seiner Feuerwehrausbildung in seiner Heimatfeuerwehr Gornji Kućan (Kroatien) nun auch in Österreich den Grundstein seiner Ausbildung gelegt und ist nun berechtigt, weitere Kurse und Schulungen besuchen zu können.

Wir gratulieren unserem Sasa auf diesem Weg nochmals zum Geburtstag und zu seiner abgeschlossenen Ausbildung und freuen uns, ihn in den Aktivstand aufnehmen zu können.

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Splish Splash: 50 Jahre Strandfest

Vom 28. bis 30. Juli begeht heuer das beliebte Strandfest sein 50-Jahr-Jubiläum, dazu feiert man die Ernennung zu Bad Schwanberg. Die ganze Region freut sich auf ein tolles musikalisches Programm voller Highlights!

Der Veranstalter - die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg - wird für ein unvergessliches Fest sorgen. **Die Seer** sind eine der stärksten Livebands Österreichs und mit ihren Hits „Wilds Wossa“, „Hoamatgfühl“, „Leb dein Leb'n“ u.v.m. schon lange über Österreichs Grenzen hinaus bekannt. Live beim **Freiluftkonzert am 28. Juli, ab 20.30 Uhr** im Rahmen der „Seer-Tour 2023“!

Genauso hochkarätig geht es am **29. Juli, ab 21 Uhr** weiter, wenn **Egon7** für einen Sensationsauftritt sorgen. Bandleader **Manfred „Cook“ Koch** gerät ins Schwärmen: „Hier begann mein Weg und hier stellten sich die Weichen meines Lebens. Als junger Blasmusiker durfte ich beim Aufbau helfen, mit 16 Jahren war ich Kapellmeister und organisierte dieses Fest mit und saß beim Eintritt. Nur wenige Jahre später spielte ich mit meinen Egon7 bei diesem legendären Fest. Heute, mehr als 20 Jahre danach, haben sich meine beiden Orte St. Peter im Sulmtal und Bad Schwanberg musikalisch zu einer der gefragtesten Blasmusikkapellen des Landes vereint. Deshalb freut es mich besonders, auch beim 50-Jahr-Jubiläum des legendären Strandfestes im Freibad Schwanberg auftreten zu dürfen.“

Am **30. Juli** folgen nach der Heiligen Messe der **Festakt zur Ernennung von Bad Schwanberg** und Unterhaltung mit **Franz Posch und seinen Innbrügglern**. Sieben Kurorte gibt es derzeit in der Steiermark, die das Prädikat „Bad“ in ihrem Ortsnamen tragen dürfen. Als achte steirische Gemeinde wurde 2020 diese Ehre Schwanberg zuteil.

Karten für das Strandfest gibt es im Vorverkauf bei Raiffeisen, bei der Trafik Bad Schwanberg, sowie bei Musikern der Marktmusikkapelle. Für weitere Infos kurz vor der Veranstaltung einfach die Facebook-Seite „Schwanberger Strandfest“ verfolgen!

Musikschule der Musikkapelle Hollenegg

Auf die Orgelpfeifen, fertig, los!

Orgelworkshop für die 2. und 3. Klasse der VS Hollenegg.

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel? Diese Frage können unsere Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der VS Hollenegg nun beantworten. In Kooperation mit der Musikschule Hollenegg, dem Forum ARTHist und der Kunstuniversität Graz, hatten unsere Kinder die Möglichkeit, im Rahmen eines zweistündigen Workshops mit **Maria Krajewska, MA** und **Nikola Cerovecki, MA** die „Königin der Instrumente" intensiv kennenzulernen.

Mit dem mobilen Orgelbausatz wurden alle Einzelteile der Orgel sichtbar gemacht, ihre Funktion besprochen und anschließend mit Hilfe aller Buben und Mädchen der Klasse zur Mini-Orgel zusammengebaut und bespielt. So konnten unsere musikbegeisterten Kinder entdecken, wie eine Orgel funktioniert.

Des Weiteren wurde die Orgel der Patrizikirche, sowie die Orgeln in der Musikschule der Musikkapelle Hollenegg besichtigt. Viele Blicke in das Innenleben der Orgeln, sowie das Ausprobieren unterschiedlicher Register, ermöglichte den Kindern einen faszinierenden Einblick in die Welt des Orgelspiels.

Bericht: Volksschule Hollenegg, Katharina Plank-Bejinariu, BEd; Fotos: Peter Koch

Orgelfrühling an der Erler-Orgel in Hollenegg

Dem Leiter der Musikschule Hollenegg und Vorstand des Hollenegger Orgeltreffs, **Peter Koch**, gemeinsam mit dem Verein Forum ARTHist, **Dr. Dietmar Haas** sowie der Pfarre Hollenegg, **Rut Scheer**, ist es mit großzügiger Unterstützung seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg unter Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** gelungen, am 18. Mai 2023 erstmals in die Veranstaltungsreihe des Orgelfrühlings, unter der künstlerischen Leitung von **Univ. Prof. Dr. Gunther Rost** von der Kunstuniversität Graz,

aufgenommen zu werden. Mit der bekannten Moderatorin von *„Steiermark heute"* **Petra Rudolf** und der an der Kunstuniversität Graz unterrichtenden Organistin **Maria Krajewska** wurde in der vollbesetzten Patrizikirche unter dem Motto *„Vertrauen - Zuversicht, Misstrauen, Täuschung und Glauben"* ein hochwertiges und anspruchsvolles Hörerlebnis, mit Texten von Ilse Aichinger und Orgelwerken aus dem Barock und der Romantik, geboten.

In seiner Begrüßungsrede betonte **Univ. Prof. Dr. Gunther Rost** die Chance von kulturellen Veranstaltungen mit Orgelmusik durch die Positionierung der neuen Erler-Orgel im Altarraum. Die Texte von Ilse Aichinger mit zeitlosen Inhalten zu Themen zur Impfskepsis aus der Vorkriegszeit, der Bedeutung von Klangritualen durch Kirchenglocken für Kinderohren und mit Themen zur Migration, wurden von Frau **Petra Rudolf** mit einem selten zu hörenden Reichtum an Nuancen des Sprachklanges vorgetragen.

Dem Reichtum an Klangvielfalt an der mit wenig klingenden Stimmen ausgestatteten Erler-Orgel entsprach die Auswahl von Orgelwerken durch **Maria Krajewska**. Nach dem Concerto in G-Dur, BWV 592, einer Transkription eines Violinkonzerts für Solovioline, Streicher und Basso Continuo des Prinzen Johann Ernst von Sachsen-Weimar folgten Choralvorspiele zu Chorälen aus dem Gotteslob, wie *„Wer nur den lieben Gott lässt walten“* von Friedrich Christian Mohrheim und drei Choralvorspielen zu *„Allein Gott in der Höh‘ sei Ehr“* BWV 662-664 von Johann Sebastian Bach. Mit Letzteren wurde das Publikum in die Schatzkammer europäischer Musikkultur geführt, beinhalten sie doch in ihrer außerordentlichen musikalischen Qualität besondere Akkordverbindungen, die Standard des Jazz-Voicings wurden. Darüber sind sie in der Registrierung der höchsten französischen Improvisationskunst, dem „Tierce en Taille“ und als Orgeltrio der Königsdisziplin des Orgelspiels geschuldet. Mit diesen Werken wurde Bach zum unübertroffenen Meister der Komposition bis zum heutigen Tag. Mit dem aus der Romantik stammenden Präludium und Fuge in f-Moll, op. 35/5 von Felix Mendelssohn Bartholdy, endete ein mit viel Applaus bedachter Höhepunkt des Kulturlebens in Hollenegg.

Frau **Rut Scheer** bedankte sich zum Schluss seitens der Pfarre und überreichte gemeinsam mit **Peter Koch** an die Künstlerin **Maria Krajewska** und an die Rezitatorin **Petra Rudolf** je einen Blumenstrauß sowie an **Prof. Rost** ein Gastgeschenk.

Anschließend waren die Gäste im Freibereich hinter der Kirche noch zu einer Agape eingeladen, die Anlass zum persönlichen Austausch zwischen Künstlerinnen und Publikum bot.

Ein großes Dankeschön an die Mithelfenden für die Vorbereitung von Mehlspeisen, Broten und Getränken!

Bericht: Dr. Dietmar Haas

Instrumentenkarussell im Musikheim Hollenegg

Die Kindergartenkinder der musikalischen Früherziehung mit **Mag. Martina Haditsch-König** und **Mag. Georg Zopf** von der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg, besuchten am 25. Mai und am 6. Juni 2023, das Instrumentenkarussell der Musikschule im Musikheim Hollenegg.

Sämtliche Holz- und Blechblasinstrumente sowie Tasteninstrumente wurden den Kindern vorgeführt und gezeigt. Kaum zu glauben, welche Talente bei den kleinen Kindern schon vorhanden sind und welche hervorragenden Töne beim Ausprobieren der verschiedenen Instrumente herauskamen.

Die Tuba mit ihren tiefen und vollen Tönen wie ein Brummbär, sowie die Schlaginstrumente zum Abschluss, waren für die Kinder einfach der Höhepunkt und ihre Augen strahlten vor Begeisterung.

Text und Bilder: Musikschule/ Musikkapelle Hollenegg

Instrumentenvorstellung für die Kinder der Volksschule Hollenegg

Einen aufregenden und spannenden Vormittag durften die Kinder der Volksschule Hollenegg, am 20. Juni, im Musikheim der Musikkapelle Hollenegg, mit den Musiklehrern der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg erleben. In gekonnter und spielerischer Weise wurden sämtliche Holz- und Blechblasinstrumente sowie die Schlag- und Stabinstrumente vorgestellt und zum Erklingen gebracht. Die Kinder erkannten ziemlich rasch die Lieder und Melodien, welche von den Musiklehrern vorgetragen wurden.

Kinder, die bereits den Musikunterricht besuchen, haben mit ihren Instrumenten gemeinsam mit den Musiklehrern ein kleines Konzert gegeben, welches mit großem Applaus der Zuhörer bedankt wurde.

Ein großes Danke an die Volksschule Hollenegg mit Frau **Dipl. Päd. Karin Held** und ihrem Lehrerteam sowie den Musiklehrern der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg – Expositur Hollenegg, im Einklang mit der Musikschule der Musikkapelle Hollenegg, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Text/Bilder: Musikschule/Musikkapelle Hollenegg

Musikkapelle Hollenegg

Musikalische Begleitung der Hollenegger Vereine

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen der Gemeinde ist der Musikkapelle Hollenegg sehr wichtig. Am 25. März durfte eine kleine Gruppe der Musikkapelle die Jahreshauptversammlung des ÖKB Hollenegg musikalisch umrahmen. Vielen Dank für die Einladung und ein großes Danke für die danach gesponserte Jause bei unserer Probe.

Ein großer Auftritt stand auch am 8.5. am Programm. Der traditionelle Florianisonntag fand statt, in dessen Zuge die Feuerwehr Hollenegg ihr neues Fahrzeug segnen ließ. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Einzug der Musikkapelle und der Feuerwehr, mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Danach fand die heilige Messe inklusive Segnung des neuen Fahrzeuges sowie eine Übergabe von Ehrungen statt. Im Anschluss durfte die Musikkapelle noch bei einem Frühschoppen ihre Klänge für die Feuerwehr und deren Gäste zum Besten geben.

Kirchliche Feierlichkeiten

Auch im heurigen Jahr durfte die Musikkapelle Hollenegg wieder zahlreiche kirchliche Feierlichkeiten umrahmen. Gestartet wurde das Jahr mit der Umrahmung des Palmsonntages bei der Patrizikirche. Eine Blechbläser*innengruppe begleitete sowohl die Segnung, als auch die anschließende Messe mit ihren Klängen. Wie jedes Jahr durften auch die Erstkom-

munionkinder sowie die Firmlinge musikalisch zu ihren Feierlichkeiten geleitet werden.

Ein besonderer Auftritt fand am 2.6. statt, bei dem die Blechbläser*innen am Wolfgangikogel die „Lange Nacht der Kirchen“ musikalisch umrahmten. Auch im Juni fand die Fronleichnamsprozession statt, bei der die heilige Messe und der Umzug gestaltet wurden.

Jahreshauptversammlung

Im März fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Hollenegg beim „Schwanberger Stüberl“ statt.

Vor dem offiziellen Teil wurde heuer die Messe in der Patrizikirche musikalisch umrahmt. Nach der Begrüßung durch Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** folgten die Berichte von Kapellmeister, Stabführer, Kassierin sowie dem Jugendteam. Alle Funktionäre gaben einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und fanden motivierende Worte für die kommenden Ausrückungen und Pläne. Anschließend fand die Neuwahl des Vereinsvorstandes statt. **Tamara Carbonari** und **Lisa Pfeifer** werden künftig als Stellvertreterinnen des Obmannes, **Karl-Heinz Steinbauer** tatkräftig zur Seite stehen. Das Amt des Kassiers wurde an **Johannes Gradwohl** übergeben und **Peter Koisiak** wird in der Funktion des Archivars tätig sein. **Karl Diestler** legte bei der Jahreshauptversammlung sein Amt als Beirat zurück und beendet somit seine 52-jährige Funktionärstätigkeit (siehe gesonderter Artikel).

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung durch wertschätzende Grußworte des Bürgermeisters **Mag. Karlheinz Schuster** und Vizebürgermeisters **Harald Reiterer**. Den Ausklang fand der Tag bei gemütlichem Zusammensein mit Speis und Trank.

„Grünes Gold“

An einer besonderen Ausrückung nahmen am 6.5. die Flötistin **Cornelia Eicher** sowie die Trompeterin **Lisa Pfeifer** teil. Der neue Marsch „Grünes Gold“, komponiert von Siegmund Andraschek, wurde im Anschluss an den Welschlauf uraufgeführt. Gemeinsam mit 150 Musiker*innen aus 19 verschiedenen Kapellen aus dem Bezirk, marschierten unsere Musiker*innen in Wies ein. Ein einzigartiges Erlebnis, das sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Konzertwertung

Am 4. Juni nahm die Musikkapelle Hollenegg an der Konzertwertung im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg teil. Dem Auftritt ging eine sehr intensive Probenzeit voraus, die dem Kapellmeister und den Musiker*innen viel Motivation und Durchhaltevermögen abverlangte. Zur optimalen Vorbereitung organisierte der Kapellmeister eine Probe mit **Gerald**

Oswald (Kapellmeister der Musikkapelle Groß St. Florian), der auch der Komponist eines für die Wertung ausgewählten Stückes ist. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal, für die Zeit und die guten Tipps für die Wertung bedanken.

Am Wertungstag eröffnete die Musikkapelle ihren Auftritt mit dem Choral „But for the love of Ireland“, danach folgte das Selbstwahlstück „A little Concert Suite“ und das Pflichtstück „Fire“ von Gerald Oswald. Die Motivation der Musiker*innen und die Freude an der Musik war im gesamten Orchester spürbar und führte zu einer Bewertung von 91 Punkten. Im Anschluss an den Auftritt bekam das gesamte Orchester eine Rückmeldung von den drei Juror*innen, welches sehr positiv aufgenommen wurde und in die weitere Probenarbeit einfließen wird. Ein großes Dankeschön geht an unseren Kapellmeister **Christian Mörth** für seine Geduld, sein Engagement und sein Verständnis. Christian ist es ein großes Anliegen, das vorhandene Potenzial jedes und jeder Einzelnen optimal zu nutzen und fördert damit die Motivation im Verein. Ein besonderes Highlight für die Musiker*innen war auch die Anwesenheit von zahlreichen treuen Fans bei ihrem Auftritt.

Die Auftritte aller Musikvereine sind auf dem Youtube-Kanal der Stadtkapelle Deutschlandsberg nachzuhören und -zu sehen.

Ausflug der MK Hollenegg

Im Juni begab sich die Musikkapelle Hollenegg zur Abwechslung ohne Instrumente auf die Reise. Besonders freuten sich die Musiker*innen, dass auch Ehrengäste und Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt waren.

Der Tag startete mit einer gemütlichen Floßfahrt auf der Drau, bei noch sehr kühlen Temperaturen. Auf dem Floß gab es Zeit für ein gemeinsames Frühstück und gemütliche Gespräche. Im Anschluss konnte die Strutz-Mühle, welche 2020 der Sieger bei 9 Plätze 9 Schätze war, besichtigt werden. Nach einem kurzen

Fußweg fand der Tag am späten Nachmittag beim Buschenschank Pauritsch in Wernersdorf seinen Ausklang.

Vorspielabend

Am 21. Juni trafen wieder viele Musikbegeisterte im Musikheim ein, um den wunderbaren Klängen der Musikschüler*innen zu lauschen. Die Schüler*innen hatten gemeinsam mit ihren Lehrer*innen ein buntes Programm vorbereitet und konnten damit alle begeistern. Eröffnet wurde der Vorspielabend von der Gruppe der „musikalischen Früherziehung“ des Kindergartens Hollenegg, welche mit einem tosenden Applaus und vielen strahlenden Gesichtern belohnt wurde. Nach der Begrüßung durch Musikschuldirektor **Mag. Christian Leitner** und den Obmann der Musikkapelle Hollenegg **Karl-Heinz Steinbauer**, zeigten die Schüler*innen auf den verschiedensten Instrumenten ihr Können. Die Schüler*innen der Musikschule erlernen Holz- und Blechblasinstrumente sowie Instrumente der Volksmusik, Klavier, Gitarre, E-Bass und auch an der Orgel wurden Lieder zum Besten gegeben. Nach den abschließenden Worten durch Gemeindekassier

Bernhard Koinegg freuten sich die Schüler*innen über ein wohlverdientes Eis. Danke an die Schüler*innen und das Lehrer*innenteam für einen sehr gelungenen Abend und ein Danke auch an die Gemeinde für die Unterstützung.

Bezirksmusikertreffen auf der Alm

Am 24.6. lud der Musikverein Osterwitz zum Bezirksmusikertreffen inkl. Gamsbarttreffen ein. Die Musikkapelle Hollenegg folgte dieser Einladung mit großer Begeisterung und marschierte mit dem Marsch „Schloss Leuchtenburg“ im Ort Osterwitz ein. Der Einmarsch der weiteren Musikkapellen aus dem Bezirk sowie der Gastkapellen war eindrucksvoll und man konnte die Freude aller Musiker*innen spüren. Im Anschluss fand das gemeinsame Monsterkonzert inkl. Ansprachen der Ehrengäste statt. Besonders die Ansprache des Obmannes des MV Osterwitz, **Alois Pobernell**, der mit sehr wertschätzenden Worten über Gemeinschaft und Zusammen-

halt im Verein sprach, wird in langer Erinnerung bleiben. Nach dem gemeinsamen Musizieren wurde der offizielle Teil beendet und zum Feiern in das Zelt eingeladen. Danke an den MV Osterwitz für die Einladung zu einem wirklich professionell organisierten Fest. Es ist ein ganz besonderes Gefühl, wieder mit allen Musiker*innen aus dem Bezirk gemeinsam musizieren und feiern zu können.

Karl Diestler-
ein Urgestein der steirischen Blasmusik

Im März 2023 durfte die Musikkapelle Hollenegg im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung eines ihrer Mitglieder besonders feiern – den langjährigen Musiker und Funktionär **Karl Diestler**. Er legte das Amt des Beirates im Vorstand offiziell nieder und beende-

te somit seine 52-jährige Tätigkeit als Vereinsfunktionär.

Mit 26.12.1962 nahm Karl die Mitgliedschaft in der Musikkapelle Hollenegg auf, im Jahr 1963 bestand die Musikkapelle Hollenegg aus 30 Mitgliedern, 18 davon waren Jungmusiker. Karl begann seine musikalische Karriere auf dem Flügelhorn, wechselte im Jahr 2009 auf das Tenorhorn, das er nach wie vor mit Begeisterung bei allen Proben und Auftritten spielt. Karl begann seine Tätigkeit im Vereinsvorstand von 1971-1974 als Obmann-Stv. sowie als Kapellmeister-Stv. der Musikkapelle Hollenegg. 1974 wurde er dann zum Obmann gewählt und leitete alle organisatorischen Angelegenheiten des Vereins für beeindruckende 40 Jahre. Für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der steirischen Blasmusik, erhielt Karl zahlreiche Ehrungen und darf die ÖBV-Verdienstmedaille in Gold, das Ehrenzeichen in Gold, und das ÖBV-Verdienstkreuz in Silber tragen.

Durch seine langjährige Mitgliedschaft war Karl an vielen Meilensteinen der Musikkapelle Hollenegg maßgeblich beteiligt. Um nur einige Beispiele zu nennen: 100 Jahr-Feier im Jahr 1986, 1991 Einzug der Musikkapelle ins eigene Musikheim, 120-Jahr-Jubiläum mit Einweihung der neuen Tracht, Umbau des Musikheimes und offizielle Einweihung im Jahr 2010. Im Jahr 2014 legte Karl die Tätigkeit als Obmann zurück und war noch bis 2023 als Beirat tätig.

Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich bei Karl für die langjährige und intensive Arbeit für den Verein bedanken. Es gibt kaum noch Menschen, welche mit so viel Einsatz und Engagement über ein halbes Jahrhundert einen Verein begleiten.

Lieber Karl, wir sind stolz darauf, dass du ein Teil unserer Musikkapelle Hollenegg bist, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Proben, Spielereien, Ausflüge und Unterhaltungen mit dir!

Text und Fotos:
Musikkapelle Hollenegg

Die Kindervolkstanzgruppe

Im vergangenen Juni hatten wir mit unseren Kindern der Kindervolkstanzgruppe zahlreiche Auftritte. Unter anderem durften wir am 04. Juni bei der „Steirischen Roas“ in St. Stefan ob Stainz mitwirken.

An drei verschiedenen Standorten konnten die Kinder zahlreiche Besucher und andere Mitwirkende mit ihrem Können begeistern und ernteten viel Applaus und Komplimente.

Vorankündigung

Das neue Probenjahr startet wieder Anfang Oktober. Alle interessierten Kinder ab 4/5 Jahren können sich unter folgender Telefonnummer 0664 / 49 77 666 bereits anmelden.

Wir freuen uns über Verstärkung, vor allem auch von Buben!

Monika Zeck

Neues aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten Bad Schwanberg

Tennis

Wie in den Jahren zuvor, durften auch heuer unsere Kindergartenkinder die Sportart Tennis ausprobieren. Der örtliche Tennisverein lud zu einer lustigen, bewegungsreichen Sportstunde am Tennisplatz ein. So wurde in kleinen Gruppen spielerisch der Umgang mit Schläger und Tennisball und das gezielte Werfen und Fangen geübt. Danke an die Tennistrainer **Karlheinz, Lissi, Conny** und **Marianne** für die sportliche Herausforderung und die Bewirtung mit Brezeln und Getränken.

Maibaum

Heuer wurde die Idee geboren, einen Maibaum im Kindergarten aufzustellen. Viele Arbeitsschritte waren dafür notwendig. Zuerst wurde ein passender Baum bei einem Spaziergang ausgewählt und ein paar Tage später von den Gemeindearbeitern gefällt. Mit Spannung und sicherem Abstand wurde das Ganze beobachtet und anschließend beim Abtransport in den Kindergarten eifrig mitgeholfen. Äste wurden geschleppt und weggeräumt, Zweige geschnitten und viel diskutiert, wo der richtige Platz zum Aufstellen wäre. Am nächsten Tag wurde der Kranz gebunden und die Rinde abgezogen, bevor die Erwachsenen den Baum aufstellten. Auch hier haben uns die Gemeindearbeiter **Berndi** und **Seppi** tatkräftig unterstützt.

Bis zum Sommerfest hat der Maibaum unseren Garten geschmückt.

Am Freitag, den 23. Juni haben wir unseren Garten in einen Festplatz verwandelt und Eltern, Großeltern und Freunde zum Maibaum umschneiden eingeladen. Mit dem Gamsjägermarsch, gespielt von **Steffi** auf der Harmonika, marschierten die Kinder in den Garten ein und stellten sich um unseren Maibaum auf. Die Kinder präsentierten stolz ihre gelernten Lieder, Gedichte und Tänze rund um den Baum. Auf diesem Wege haben wir uns auch von unserer **Steffi**, deren Karenzvertretung endet, verabschiedet. So schnell sind die letzten beiden Jahre vergangen, die Kinder und das Team haben sich bei **Steffi**, für die schöne gemeinsame Zeit bedankt.

Dann war es endlich soweit, der Baum wurde von **Sigrid** und **Steffi** mit einer Zugsäge umgeschnitten. Damit jede Familie ein Stück vom Maibaum als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte, wurde der Baum gleich in Scheiben gesägt. Bei den unterschiedlichen Stationen und bei Speis und Trank wurden noch einige gemütliche Stunden im Schatten verbracht.

An dieser Stelle wollen wir allen Beteiligten, den Gemeindearbeitern und den Eltern ein herzliches DANKE für die Unterstützung bei unserem Fest aussprechen!

Kindergarten Hollenegg

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und auch unser Jahresthema fand am 05.07.2023, mit einem Waldfest, seinen Abschluss. Das ganze Jahr über haben uns unsere Wichtel: **Waldemar, Wanja, Wendelin** und der Oberwichtel **Roli** durch das Jahr begleitet und uns immer wieder neue Einblicke in den Wald gewährt. Zusätzlich hatten wir, über das Jahr verteilt, immer wieder Holzboxen von **ProHolz** ausgeborgt. Diese boten den Kindern ganz genaue Einblicke in eine Zelle oder zeigten ihnen die verschiedensten Holzarten.

Das absolute Highlight war der Besuch eines „echten“ Jägers, der uns genau erklärte was ein Jäger im Wald alles macht. Die Kinder bekamen einen tollen Einblick in seine Arbeit und konnten viel über die Hege und Pflege der Tiere im Wald erfahren. Sogar einen Jagdhund hatte der Jäger neben Fernglas, Abwurfstangen auch einem Salzstein mit dabei.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei **Roland Klug** für diesen tollen und sehr informativen Vormittag bedanken.

Am 15. Juni durften unsere „klugen Eulen“ wieder Schulluft schnuppern. Aufgeregt ging es mit vollgefüllten Rucksäcken und der einen oder anderen Schultasche hinein in einen spannenden Vormittag. Bei einem Stationenbetrieb im Turnsaal konnten die Kinder schon die ersten Erfahrungen mit dem „großen“ Turnsaal machen. Sie lernten ihre Paten kennen, welche ihnen in den ersten Wochen eine große Hilfe sein werden und den Schulanfängern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Natürlich durfte die Jausenpause nicht fehlen und so kamen die Kinder gegen Mittag gut gestärkt und mit viel Vorfreude von der Schule zurück in den Kindergarten.

Fortsetzung auf Seite 44

Am 19. Juni war der Kindergarten zu einer ganz besonderen Veranstaltung eingeladen. Die 3. Klasse und der Chor der VS Hollenegg haben mit ihren Lehrerinnen, **Katharina Plank-Bejinariu** und **Taja Stropnik**, ein großartiges Musical zum Thema Freundschaft einstudiert. Ganz exklusiv durften wir bei der Vorpremiere dabei sein und das Meisterwerk bestaunen.

Wir möchten uns nochmals sehr herzlich für die Einladung bedanken und den Kindern sowie den Lehrerinnen zu dieser tollen Aufführung gratulieren.

Für unsere Schulanfänger gabt es noch eine besondere Herausforderung. Am 30. Juni hat die alljährliche Flugprüfung stattgefunden. Hierbei mussten unsere klugen Eulen aus dem Kindergarten hinausfliegen. Nur wer die Flugprüfung bestanden hat, ist berechtigt, in die Schule weiter zu fliegen. Und was soll ich sagen, alle unsere „klugen Eulen" haben mit Auszeichnung diese Prüfung absolviert. Im Anschluss an diese Flugprüfung gab es noch eine Wanderung mit den Eltern der Schulanfänger in Richtung Rossstall. Nach einem kurzen Picknick wartete auf alle Wanderer eine besondere Überraschung im Wald.

Wir wünschen allen Eltern und natürlich auch Kindern einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns schon auf den Herbst. Unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in der Schule. Alles Liebe!

Das Team aus dem Kindergarten Hollenegg

Spiel und Spaß im Sternderlhaus

Naturwerkstatt im Sternderlhaus

Um allen Familien die Möglichkeit zu bieten, unser kleines Paradies mit etwas mehr Ruhe zu genießen, lud der Verein „Kinder natürlich begleiten" Ende März zu einer Osterwerkstatt mit Nistkästen bauen, Palmbuschen binden, Schafe streicheln, backen und basteln ins Sternderlhaus ein. Auch ein lustiger Tanznachmittag mit verschiedenen Volkstänzen fand Anfang Mai statt.

Spielefest

Am 18. Juni 2023 öffnete das Sternderlhaus wieder seine Tore für das Gressenberger Spielefest. Zahlreiche Besucher ließen sich mit Allerlei vom Grill, Cocktails, regionalen Säften und vielem mehr verwöhnen. Auch über die Preise beim Glückshafen und dem Live-Programm der Kindervolkstanzgruppe Bad Schwanberg und Tanjas Gesangspalast war die

Freude groß. Natürlich durften aber insbesondere unsere wichtigsten Gäste, die Kinder, nicht zu kurz kommen. Bei ihnen sorgten verschiedene Spielstationen, Ponyreiten, Kinderschminken, eine Hüpfburg und viele weitere Dinge, die Kinderherzen höherschlagen lassen, für einen lustigen und unvergesslichen Nachmittag. In diesem Sinne möchten wir uns nochmals bei **der Gemeinde Bad Schwanberg, der Freiwilligen Feuerwehr Gressenberg, den Kinderfreunden und allen Sponsoren** bedanken!

Das Sternderlhaus freut sich schon auf die weiteren geplanten Aktivitäten und darauf, auch in Zukunft möglichst viele Besucher begrüßen zu dürfen. Für alle, die gerne regelmäßig Zeit mit und bei uns verbringen würden: Im Sternderlhaus sind ab Herbst noch Plätze für eine flexible Kinderbetreuung frei. Anmeldung und weitere Informationen gerne unter 0664/4459432.

Volksschule Hollenegg

Mint-Gütesiegel

Voller Stolz darf verkündet werden, dass die Volksschule Hollenegg in diesem Schuljahr bereits die 3. Auszeichnung von **Bundesminister Dr. Martin Polaschek, Präsident der Industriellenvereinigung Mag. Georg Knill** und **Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner** erhalten hat – das MINT-Gütesiegel!

Verleihung des MINT-Gütesiegels als 3. Auszeichnung in diesem Schuljahr

Vielfalt im Schuljahr

Das kommt nicht von ungefähr. Wer schon einen Blick auf www.vs-hollenegg.at machte, sieht sofort die unzähligen innovativen Projekte, die in diesem Schuljahr mit den engagierten Lehrer:innen und wissbegierigen Schüler:innen stattfanden.

Christophorus Apotheke: Herstellung der „Blauen Salbe" – NaChlor-Labor-Workshop der 4. Klasse

Gewinner des Wettbewerbs Känguru der Mathematik: Laura Uhl, Timo Pratter, Yara Nauschnegg (2. Klasse), Moritz Flucher, Noah Windisch, Felix Steinbauer (3. Klasse)

Wild- und Wiesenkräuter Erkundung mit Christian Pratter

Exemplarisch seien hier die Projekte der ersten Klassen wie Schule in der Gärtnerei, die Bohnenranke oder „Das Ei – eine runde Sache" genannt. Die 2. und 3. Klasse nahm am Wettbewerb „Känguru der Mathematik" teil, erkundete Wild- und Wiesenkräuter in der Nähe der Schule und vertiefte ihr Wissen über Kräuter und Salben in der Christophorus Apotheke, während schließlich die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse im NaChlor-Labor-Workshop in die Welt der Wissenschaft eintauchen durften.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Umsetzung und Unterstützung bei **Stefanie Glockengießer, Elisabeth Klein, Christian Pratter, Maria-Luise Wieser, Brunhilde Stroisnik** und **Katharina Fürpass.**

Historische Einblicke

Natürlich ließen wir die geschichtlichen und geographischen Lehrausgänge nicht außer Acht. Dankenswerterweise wurde die gesamte Volksschule Hollenegg von **Alice Liechtenstein** als Ehrengast zu der Ausstellung „Ashes and Sand" ins Schloss Hollenegg geladen und von **Maria Brunner** mit spannenden

Grazer Dom meets VS Hollenegg mit Franz Windisch

Fortsetzung auf Seite 46

Ausstellung „Ashes and Sand" im Schloss Hollenegg mit Maria Brunner und der 1a Klasse

Opera Basic Workshop der 1b Klasse

Orgel-Workshop der 2. Klasse

Geschichten und einem Rätsel, kindgerecht durch die Ausstellung geführt. Die 4. Klasse besuchte die Stadt Graz, den Erzberg und mit **Franz Windisch** den Grazer Dom. Dagegen erkundete die 3. Klasse weiterhin den Bezirk Deutschlandsberg und landete diesmal in der Marktgemeinde Stainz.

Musikalische Leistungen

Ebenfalls in Ehren halten wir unser neues Meistersinger-Gütesiegel für hervorragende Chorarbeit. So war ein Highlight unseres heurigen Schuljahres sicherlich das Musical der 3. Klasse und des Chors der Volksschule Hollenegg, unter der Leitung von **Katharina Plank-Bejinariu** und **Taja Stropnik** mit dem Titel „Tuishi pamoja" – eine Freundschaft in der Savanne. Dass die Musiktheaterpädagogik sehr spannend ist, zeigte auch der Opera Basic Workshop der 1b Klasse mit **Mattia Scassellati** oder der Orgel-Workshop der 2. und 3. Klasse in Kooperation mit der Musikschule Hollenegg, dem Forum ART-Hist und der Kunstuniversität Graz mit **Maria Krajewska** und **Nikola Cerovecki**.

Musical der 3. Klasse und des Chors der VS Hollenegg

Information

Wir dürfen Sie einladen stetig die Schul-Website www.vs-hollenegg.at zu besuchen und dort ruhig länger zu verbleiben, um noch mehr über weitere Projekte der Volksschule Hollenegg zu lesen und vor allem zu sehen. Es lohnt sich! Das Passwort zu den großartigen Fotos ist allen Eltern, deren Kinder unsere Schule besuchen, bekannt.

Das Team und die Schüler:innen der Volksschule Hollenegg freuen sich nun auf die wohlverdienten Ferien! Wir bedanken uns bei allen Eltern für die ausgezeichnete Kooperation und Kommunikation und wünschen einen wunderschönen Sommer!

Volksschule Bad Schwanberg

Verleihung des MINT Gütesiegels

Die Volksschule Bad Schwanberg wurde kürzlich mit dem begehrten MINT Gütesiegel für den Zeitraum 2023-2026 ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für die hervorragende Arbeit und das Engagement der Schule in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation zwischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien vergeben. Es stellt ein bundesweit gültiges Quali-

tätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Lehrkräfte an der Volksschule Bad Schwanberg. Sie haben durch ihre motivierende und inspirierende Unterrichtsgestaltung einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg der Schule geleistet. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern nicht nur Fachwissen, sondern fördern auch die Begeisterung und Neugier für die MINT-Fächer.

Edith Schrey

Erste-Hilfe-Kurs an der VS Bad Schwanberg

Seit ein paar Wochen findet nachmittags ein Erste-Hilfe-Kurs für die Klassen 2a und 3a in unserer Schule statt.

Unter der kompetenten Leitung von Lehrerin **Anna Müller** lernen die Kinder wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe, um in Notfallsituationen richtig reagieren zu können. Die Kinder sind mit großem Eifer und Neugier dabei, wenn Frau Müller ihnen die verschiedenen Aspekte der Ersten Hilfe vermittelt. Sie lernen beispielsweise, wie man einen Notruf absetzt, Verbände richtig anlegt und einfache Wiederbelebungsmaßnahmen durchführt.

Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert von den praktischen Übungen und genießen es, in einer sicheren Umgebung zu lernen, wie sie anderen Menschen in Not helfen können.

Der regelmäßige Erste-Hilfe-Kurs ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms, da er den Schülerinnen und Schülern das nötige Wissen und die notwendigen Fertigkeiten vermittelt, um in potenziell gefährlichen Situationen angemessen zu reagieren. Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Kinder sich sicher und geborgen fühlen und wissen, dass sie im Notfall handlungsfähig sind.

Wir möchten uns bei Lehrerin **Anna Müller** für ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit bei der Durchführung der Erste-Hilfe-Kurse bedanken. Ihr fundiertes Fachwissen und ihre pädagogische Herangehensweise machen den Kurs für die Kinder zu einer spannenden und lehrreichen Erfahrung.

Edith Schrey

Tennis -Schnupperkurs 1a und 1b

Am Donnerstag, dem 4.5.2023, hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b die einzigartige Gelegenheit, einen Schnupperkurs im Tennis zu erleben. Dank der großzügigen Unterstützung des **TC Bad Schwanberg** konnten die Kinder ihre ersten Schritte auf dem Tennisplatz machen und ihre Begeisterung für diesen faszinierenden Sport entdecken. Wir möchten uns herzlich beim Tennisclub für diese wunderbare Initiative bedanken.

Edith Schrey

Besuch des 6. Inklusions-Spielefestes in Arnfels

Ein voller Erfolg war das 6. Inklusions-Spielefest, das am 17.5.2023 in Arnfels, in der Bildungsregion Südweststeiermark, stattfand. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen nahmen begeistert daran teil, darunter auch eine Gruppe mit fünf Schülerinnen und Schülern von der VS Bad Schwanberg.

Das Spielefest bot den Teilnehmenden eine Vielzahl von unterhaltsamen Aktivitäten. Vom klassischen Seilspringen über Sackhüpfen bis hin zum Zielwerfen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Spiele förderten nicht nur den Teamgeist und die motorischen Fähigkeiten, sondern boten auch Raum für Inklusion und das Miteinander.

Fortsetzung auf Seite 48

Eine besondere Attraktion des Spielefestes war die Möglichkeit, die Einsatzorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz und Wasserrettung kennenzulernen. An einer Station konnten die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Einsatzfahrzeuge sowie die Ausrüstung dieser wichtigen Organisationen hautnah erleben. Die Vertreter der Einsatzorganisationen standen den Kindern geduldig Rede und Antwort und erklärten ihre Aufgaben und Arbeitsweisen.

Das Spielefest war ein gelungenes Beispiel dafür, wie Inklusion gelebt werden kann. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen hatten die Möglichkeit, gemeinsam Spaß zu haben und voneinander zu lernen. Die positiven Erfahrungen, die dabei gemacht wurden, tragen nicht nur zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des sozialen Miteinanders bei, sondern sensibilisieren auch für die Bedeutung von Inklusion in unserer Gesellschaft.

Besonderer Dank gilt der Kollegin **Sigrid Hois** und der Schulassistentin **Andrea Brauchard** für ihre Begleitung.

Edith Schrey

Programmieren mit Robotern

Die Schülerinnen und Schüler haben an der VS Bad Schwanberg die Möglichkeit, mit verschiedenen Robotern und vielfältigen Ansätzen erste Erfahrungen zum Programmieren auf Kinder-Niveau zu sammeln.

Die kleinen Roboter verbinden analoge und digitale Welten. Durch die haptischen Geräte können die Kinder die Handlungen und Programmierungen direkt sehen und Fehler („Bugs“) erkennen. Die Geräte werden ohne Bildschirm programmiert. Zum Programmieren der Geräte werden Fernbedienungen mit Knöpfen, verschiedenen Platten, Matten und Sensoren verwendet.

Ziel dieser Einheiten ist es, das räumliche und logische Denken sowie die Problemlösefähigkeit zu fördern. Diese Programmiertools ermöglichen den Kindern, das Unbekannte selbst zu erforschen. Der Roboter führt und ermutigt Kinder in Spielen zu beobachten, zu entdecken und motiviert sie, auf ihre eigene Weise voranzukommen.

Nadine Schwab

Workshop Safer Internet

Am 1. Juni 2023 hatten die 3. und die 4. Klassen an der VS Bad Schwanberg einen Workshop zum Thema Safer Internet. Besprochen wurden Punkte, wie Cybermobbing, Online-Spiele, soziale Netzwerke und viele mehr. „Das Internet vergisst nie“ könnte man als Leitspruch für das Einstellen von Privatsphäre-Einstellungen am Smartphone nennen. Die Kinder konnten sich zu diesen Themen frei äußern und besprachen gemeinsam die Risiken, die im Internet lauern können.

Nadine Schwab

Entdecken Sie unsere Schulhomepage und folgen Sie uns auf Instagram!

Besuchen Sie unsere Website unter: www.vs-schwanberg.at und entdecken Sie eine Vielzahl weiterer interessanter Artikel, Bilder und Projekte!

Neben unserer Homepage möchten wir Ihnen auch unseren neuen Instagram Account vorstellen. Folgen Sie uns unter: vs.bad.schwanberg und tauchen Sie ein in die Welt unserer Schule. Auch hier können Sie Einblicke in unseren Schulalltag erleben.

Ihr Team der VS Bad Schwanberg

MS Bad Schwanberg

MINT-MS Bad Schwanberg beim Schulbeachcup in Hartberg

Am 25.05. nahm die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg beim Schulbeachcup mit zwei Schulmannschaften teil. Eine Schulmannschaft setzte sich aus einer Mädchen-, einer Burschen- und einer Mixed-Mannschaft zusammen. Die erste Mannschaft verpasste den Aufstieg als Gruppenzweiter knapp und belegte den 17. Platz unter insgesamt 30 teilnehmenden Teams. Unsere Spieler zeigten großartigen Einsatz und das perfekte Wetter sorgte für Summer- und Beachfeeling.

Zum Schulabschluss veranstaltet die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg am 30.06., ein Bezirks-Beachvolleyballturnier im Freibad Frauental.

MINT-MS Bad Schwanberg fußballerisch weiterhin furios

Die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg, mit ihrem zusätzlichen Schwerpunkt auf Ballsport, weiß fußballerisch einmal mehr auf ganzer Linie zu überzeugen. Sämtliche Mannschaften - sowohl die Mädchen- als auch die Buben- und Schulteams – liefern ein ums andere Mal beeindruckende Ergebnisse und Leistungen ab.

So legten die Bad Schwanberger Girls zuletzt einen grandiosen Auftritt vor heimischem Publikum hin. Im Vorrundenturnier der Mädchenfußballliga zeigt sich das Mädchen-Team der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg als Veranstalter in überragender Form. Im Anton Koch Stadion in Hollenegg performte die Schulmannschaft vor den Augen der zahlreichen Zuschauer*innen in unnachahmlicher Manier – weiße Weste inklusive. So stehen am Ende fünf Siege bei ebenso vielen Spielen und ein außergewöhnliches Torverhältnis von 15:0 zu Buche. Nach einem 3:0 gegen die MS Preding, einem 5:0 gegen das Sacre Coeur Graz, einem 3:0 gegen die MS Stainz, einem 3:0 gegen die MMS Eibiswald sowie einem knappen 1:0 gegen die Mitfavoritinnen aus dem BG/BRG Klusemann, steht die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg verdient an der Tabellenspitze des Turniers. Neben herausragenden Einzelleistungen und einem technisch versierten Fußball zeigte die Bad Schwanberger Mädchen-Mannschaft einmal mehr eine geschlossene Mannschaftsleistung, was insbesondere den beiden Trainern, **Franz Oswald** und **Marcus Drießen**, große Freude bereitet.

Die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg fungierte überdies als Veranstalter der Schülerliga-Bezirksmeisterschaft. Bei idealem Fußball-Wetter bat man die besten vier Teams des Bezirks in das toll gepflegte Grün des Stadions in Hollenegg. Es war dies somit ein echtes Heimspiel für die Bad Schwanberger Kicker*innen. Da es die Schüler*innen der MINT-Mittelschule nicht mehr an ihren Schreibtischen hielt

Fortsetzung auf Seite 50

und sie rechtzeitig vor dem Finale in das Stadion strömten, war für eine herausragende Kulisse gesorgt. Das Heimteam aus Bad Schwanberg belohnte die begeisterten Zuseher*innen in Folge auch mit einer starken Performance. Das Finale war schließlich nichts für schwache Nerven: Die technisch versierten Kicker*innen der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg waren in diesem zwar spielbestimmend, die ebenfalls starken Gäste aus Eibiswald hielten allerdings gut dagegen und sorgten in Kontern für Gefahr. Ein solcher hätte den Spielverlauf auch beinahe auf den Kopf gestellt, doch der Ball strich knapp am Tor vorbei. Bis zum Schluss blieb das Finale somit äußerst spannend, allen voran, da die Tormänner auf beiden Seiten überragend performten und ihren jeweiligen Kasten trotz vieler Möglichkeiten sauber halten konnten. Am Ende brachte die Heimmannschaft aus Bad Schwanberg die hauchzarte 1:0-Führung über die Zeit und krönte sich somit einmal mehr zum Bezirksmeister.

Die U 15 der MINT-MS Bad Schwanberg qualifizierte sich ebenfalls für das Landesfinale. Mit einem 1:1 gegen das BG/BRG Gleisdorf, einem 3:1-Sieg gegen die MS Passail sowie einer knappen 0:1-Niederlage gegen die Sportmittelschule Graz Bruckner, erreichte die U15-Schulmannschaft der MINT-MS Bad Schwanberg den starken zweiten Gruppenplatz. Ebenjener qualifizierte die Bad Schwanberger für das Landesfinale am 16.6.2023, in Leoben, wo die besten Teams der Steiermark aufeinandertrafen. Auch dort präsentierten sich die südweststeirischen Kicker in ausgezeichneter Form. Nach Siegen gegen die Sportmittelschule Hartberg, dem BG/BRG Hartberg sowie eines dramatischen Elfer-Krimis, den die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg für sich entscheiden konnte, erreichte man im Landesfinale den starken siebten Platz. Mit **Simon Krasser** stellen die Bad Schwanberger außerdem den zum besten Spieler des Turniers gekürten Akteur. Dies rundet ein weiteres ausgesprochen erfolgreiches Fußball-Jahr der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg überaus treffend ab.

Ein großer Dank gilt dem Sportverein Bad Schwanberg für die fortlaufend tolle und wichtige Unterstützung der heimischen Nachwuchstalente.

Wallfahrt nach Mariazell

Die vierten Klassen der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg erlebten etwas Einzigartiges in ihrer schulischen Laufbahn: eine dreitätige Wallfahrt nach Mariazell. Vom 31. Mai bis 2. Juni marschierten die Schüler*innen und die Organisatoren, **Mag. Franz Koch** und **Mag. Markus Degiampietro**, topmotiviert von Neuberg an der Mürz startend Richtung Mariazell. Komplettiert wurde das teilnehmende Lehrerteam von **Lisa Habernegg** und **Felix Koraimann** sowie dem Schulassistenten **Sebastian Casagrande**.

Am ersten Tag ging es von Neuberg an der Mürz auf das Niederalpl. Am zweiten Tag erreichten die Schüler*innen und das Lehrerteam Sankt Sebastian, von wo aus das eigentliche Ziel bereits nicht mehr allzu weit entfernt schien, ehe man schließlich am dritten und letzten Tag Mariazell erreichte und einem Abschlussgottesdienst in der Basilika beiwohnte. Ein großer Dank gilt zudem **Ulli Pratter** vom Musikteam für die musikalische Begleitung und Betreuung der Schüler*innen während dieses tollen Erlebnisses.

Betreutes Wohnen Kirschallee

Fronleichnams- Rezept

Man nehme einige Kisten an Lärchenwipferl, Tannenzapfen, Schneeball, Rosen, Lupinen, Klee, Weizenähren, Kaffeesud, gefärbte Sägespäne uvm. - und fertig ist der große Blumenteppich zur Prozession. So einfach das Rezept klingt, so viel Arbeit, Kreativität, und Fleiß braucht es.

Am Fronleichnamstag wurde um 04:30 Uhr mit dem Legen begonnen, um einen wunderschönen Blumenteppich zu Ehren Gottes zu zaubern. Abschließend genossen alle ein üppiges Sektfrühstück und feierten mit Stolz unser Werk. Wir danken allen Blütenspendern und den fleißigen Helfer:innen für ihren frühmorgendlichen Einsatz.

Heidi Wetl

GESUNDE GEMEINDE – ab 09/2023

Bei allen Kursen ist eine telefonische Voranmeldung verpflichtend – begrenzte Teilnehmerzahl!

Dienstag, 12.09.2023	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 14.09.2023	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 22.09.2023	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 22.09.2023	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Montag, 25.09.2023	09.00 – 10.30 Uhr	Yoga WorkIn – sanft, fließend, meditativ Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Donnerstag, 28.09.2023	18.30 – 19.30 Uhr	Pilates für alle AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 057799 3260 oder online auf www.vhsstmk.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 29.09.2023	16.00 – 19.00 Uhr	Kinderturnen	Anja Uhl Tel. 0664/19 19 344	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Donnerstag, 05.10.2023	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Montag, 09.10.2023	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg

Aktiv-Club Kneipp Bad Schwanberg
Christa Ortner | Kirchengasse 2 |
8541 Bad Schwanberg |
mobil +436509121328

Kneipp Aktiv Club Bad Schwanberg im wahrsten Sinne des Wortes aktiv!

Der Kneipp Verein hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Aktivitäten unternommen, um das Wohlbefinden seiner Mitglieder zu fördern. Dabei standen auch gemeinsame Erlebnisse und gesellige Stunden im Vordergrund.

- Im März führte uns eine Wanderung ins slowenische Grenzgebiet zum Buschenschank Odernik. Von St. Lorenzen aus, erreichten wir diesen über einen Rundweg. Wir genossen die kulinarischen Köstlichkeiten und die idyllische Landschaft, bevor es wieder nach St. Lorenzen zurück ging.
- Auch der **Frühjahrsputz** der Wanderwege für die Marktgemeinde war ein voller Erfolg. Einige Mitglieder des Vereins engagierten sich tatkräftig und sorgten dafür, dass die Wege wieder sauber sind.

- Eine Wanderung am 1. Mai zum **Gasthaus Jagawirt** (Goach) mit Mittagessen war ein Highlight. Von Greisdorf führte uns die Wanderung über den Kastanienweg zum Gasthaus. Die Teilnehmer:innen genossen die frische Luft, die herrliche Natur sowie die Besichtigung der Hügelbeete und der dort freilebenden Ziegen und Schweine.

- Die Senior:innengruppe LIMA besuchte uns Ende Mai, um den Kneipp-Park zu besichtigen und um sich von unserer Wasser-Instruktorin **Maria Lind** die verschiedenen Wasseranwendungen zeigen zu lassen. Der Barfußweg wurde genutzt und einige Turnübungen probiert. Dann ließ man den Ausflug in der Eisdiele beim Café Leuchtturm ausklingen.

- In Kooperation mit dem **Stieglerhaus** in St. Stefan nutzte der Kneipp-Club die Möglichkeit, bei der Kabarett Veranstaltung „Vivat Wein", von und mit Schauspieler **Martin Weinek** und Band, das Buffet zu betreuen und sorgte so für das leibliche Wohl der Gäste.
- Auch eine **Vorgartenbesichtigung** in Graz, im Herz Jesu Viertel, war ein voller Erfolg. Für die Anreise nach Graz wurden die Züge der GKB benützt. Die Führung selbst wurde von Frau **Gertraud Prügger** (ehemalige Geschäftsführerin des Naturschutzbundes) geleitet. Wir erhielten sehr viele historische Informationen zu den gründerzeitlichen Vorgärten und wie diese auch in der modernen Baukultur noch umgesetzt werden können.

- Am Sonntag, den 16.6. vormittags, konnten wir **Mag.ª Waltraud Ferrari** im Forum Sand.Wirt zur Lesung begrüßen. Sie sprach über die Wirkmacht der Sprache und las dazu Geschichten aus ihren Büchern. Gespannt lauschte das Publikum und im Anschluss genossen viele noch lange den wunderschönen Garten von Frau **Manninger**. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Frau **Manninger** für die Kooperation.

- Mitte Juni statteten wir der **Sulmhütte** einen Besuch ab. Bei gutem Wanderwetter genossen wir die Wanderung entlang der Schwarzen Sulm, um uns dann von **Maria** und **Franz Koch** bewirten zu lassen. Ein kurzer Regenschauer konnte unserer Laune nichts anhaben und den Heimweg konnten wir wieder bei Sonnenschein antreten.

- Unser **gemeinsames Singen** im Gasthaus Sonja (Kolleritsch), erfreut sich regen Zuspruchs. Einmal im Monat treffen wir uns mittwochs, um 19 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen, auch Nichtmitglieder. Frau **Brigitte Hubmann** begleitet uns auf der Steirischen Harmonika und Frau **Helga Kodritsch** ist auch des Öfteren mit ihrer Gitarre dabei. Das letzte Mal vor der Sommerpause treffen wir uns am 12.7.2023.

Der Kneipp Verein ist ein aktiver Verein, der sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitglieder einsetzt. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder einfach nur an einer der nächsten Aktivitäten teilnehmen möchte, kann sich im Schaukasten des Vereins, bei der Tischlerei Zenz, informieren oder wir sind auch auf **Instagram** unter **kneipp_aktiv_badschwanberg** vertreten.

Kultur-Tipp

Anmeldungen für die **Kulturreise nach Südtirol** sind noch bis 19.7.2023 möglich! Einige wenige Zimmer sind noch verfügbar! Tel. 0650-9121328, **Christa Ortner**

Umbau des Bankgebäudes

Wir bauen für Sie um! Freuen Sie sich mit uns auf ein neues Bankerlebnis!

Nachdem die umfassenden Planungsarbeiten abgeschlossen sind, startete am 03.07.2023 der Umbau unserer Bankstelle in Bad Schwanberg. Durch die Neugestaltung des Raiffeisengebäudes am Hauptplatz von Bad Schwanberg entsteht ein Ort der Begegnung. Wir errichten eine **zeitgemäße Bankstelle**, eine **barrierefreie Polizeistation** und zur Stärkung des Hauptplatzes werden **sechs moderne Wohneinheiten** errichtet.

Serviceleistungen ab 28.06.2023, in der mobilen Bankstelle „Raiffeisen auf Rädern“

- Am Parkplatz in der Raiffeisengasse
- Der LKW verfügt über alle (sicherheits-) technischen Voraussetzungen
- Der Außen-Bankautomat steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung
- Alle Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar und stehen für eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung zur Verfügung

Öffnungszeiten „Raiffeisen auf Rädern“

Montag und Freitag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung

Montag bis Freitag, 07.30 bis 19.00 Uhr

Neues Angebot für Unternehmen

NEBA-Betriebsservice

„Arbeit neu denken – Potentiale nutzen“

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses und umfangreiches Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk Deutschlandsberg freut sich, Sie zu beraten!

Mag.ª Manuela Mühlberger-Gombocz
T: 0664/60 701 706
E: manuela.muehlberger-gombocz
@betriebsservice.info
www.betriebsservice-stmk.at

Foto: © Foto De Monte

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Gefördert von:

Sozialministeriumservice

Jubiläum: Wieserbahn wurde 150 Jahre alt

– Elektrifizierung der Bahnstrecke bis 2025

Am 8. April 1873 hat die Graz-Köflacher Bahn den Verkehr auf der Bahnstrecke zwischen Lieboch und Wies-Eibiswald aufgenommen. Damit ist die Wieserbahn nun bereits seit 150 Jahren das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in der Südweststeiermark. Mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn im Jahr 2025 wird der Wieserbahn zukünftig auch eine wichtige Zubringerfunktion zum internationalen Bahnverkehr zukommen. Die Koralmbahn und stark gestiegene Fahrgastzahlen im Regionalverkehr, machen außerdem die Elektrifizierung und den Ausbau der weststeirischen Bahninfrastruktur notwendig. Die Elektrifizierung der Graz-Köflacher Bahn- und Busbetrieb GmbH soll in zwei Phasen bis 2028 erfolgen.

In der ersten Elektrifizierungsphase werden, abgestimmt auf die Errichtung der Koralmbahn, die notwendigen Oberleitungs-, Bahn- und Sicherungstechnikanlagen an der Wieserbahn errichtet. Bis Mitte 2023 stellt die GKB nur im Bereich zwischen Wettmannstätten und Wies-Eibiswald etwa 880 Oberleitungsmasten auf, danach beginnt die Installation der ersten 46 Kilometer Oberleitung. Außerdem modernisiert die GKB alle Bahnhöfe und Haltestellen. Dazu gehört die barrierefreie Gestaltung der Zugangsbereiche, der Ausbau von Park and Ride-Anlagen und die Errichtung von Fahrradstellflächen. Alle Bahnübergänge werden noch sicherer gemacht und die Stellwerke modernisiert. Zeitgleich mit den umfangreichen Baumaßnahmen an der Wieserbahn erfolgt die Elektrifizierung und bauliche Adaptierung des Graz- Köflacherbahnhofes in der Landeshauptstadt.

„Bis Mitte 2025 werden die Vorbereitungen an der Bahninfrastruktur für die erste Elektrifizierungsphase abgeschlossen sein. Mit Fahrplanwechsel im Dezember 2025 ist die Inbetriebnahme der Koralmbahn und die Aufnahme des elektrischen Regionalbahnbetriebes durch die GKB auf einem Abschnitt der Wieserbahn geplant“, skizziert Geschäftsführer **Mag. Gerald Klug** die nächsten Umsetzungsschritte. Bund, Land, Gemeinden und GKB investieren bis 2025 in die Elektrifizierung und den Ausbau der ganzen Wieserbahn insgesamt rund 160 Millionen Euro.

Generaldirektor Mag. Franz Weintögl zur Bedeutung der Elektrifizierung: „Rund um das 150. Jubiläum befinden sich die Wieserbahn und auch unser Unternehmen in einem Transformationsprozess. Nach Abschluss der ersten Elektrifizierungsphase werden dort erstmals planmäßig elektrische Triebwagen der GKB fahren. Dies ist ein historischer Meilenstein für die Mobilität in der Steiermark. Die Elektrifizierung der GKB ermöglicht uns den Einsatz von hochmodernen, elektrischen Schienenfahrzeugen und damit die klimafreundliche Ausweitung des S-Bahnverkehrs in der Weststeiermark. In Kombination mit stimmigen RegioBus-Fahrplänen, dem Klimaticket und innovativen Mikro-ÖV-Angeboten erhoffen wir uns dadurch eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen bei der GKB.“

Veranstaltungen zum Jubiläum

Im Laufe des Jahres sind trotz der Bauarbeiten einige Aktivitäten geplant. Das Technische Eisenbahnmuseum in Lieboch widmet sich dem Jubiläum, auch ein Malwettbewerb für Kinder ist angedacht und am 1. Oktober 2023 soll es eine Sonderfahrt mit dem historischen „Roten Blitz“ zum Brauchtumsevent „WIE´s amol woar“ geben.

Für mehr Informationen: www.gkb.at

Fotos: © GKB
Bild 05: © GKB Archiv Luft

GKB-Regionalbahnausbau schreitet voran

Erste sichtbare Elektrifizierungsschritte bei GKB und größere Bahnausbauarbeiten im Sommer 2023

Schon mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 sollen die ersten elektrischen Regionalzüge der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, als Zubringer zum internationalen Fernverkehr, auf der neuen Koralmbahn fungieren. Daher arbeitet man in der Südweststeiermark bereits mit Nachdruck am Ausbau der Regionalbahninfrastruktur. Die GKB verweist stolz auf die ersten sichtbaren Elektrifizierungsschritte, wie die Oberleitungs- und Sicherungstechnikanlagen an diesem Teil der Wieserbahn. So werden bis Mitte 2023 allein im Bereich zwischen Wettmannstätten und Wies-Eibiswald an die 880 Oberleitungsmasten aufgestellt. Zeitgleich beginnt man dort in diesem Sommer mit der Montage der Oberleitung. Auch am Graz-Köflacherbahnhof in der steirischen Landeshauptstadt, stehen bald die ersten Oberleitungsmasten. Ergänzend zur planmäßig laufenden Elektrifizierung der regionalen Bahnstrecken modernisiert man die gesamte Stellwerks- und Sicherungstechnik. Dabei werden die Eisenbahnkreuzungen von St. Martin-Bergla bis Wies-Eibiswald technisch noch sicherer gemacht. Außerdem wird die Modernisierung der Bahnhaltestellen an der Wieserbahn fortgesetzt, aber auch mehrere Brückensanierungen und andere wichtige Bauprojekte stehen im Sommer auf der Agenda.

Die GKB-Geschäftsführer **Mag. Franz Weintögl** und **Mag. Gerald Klug** freuen sich unisono über den rasanten Baufortschritt und erläutern zukünftige Mobilitätsplanungen für die Region: „In der Südweststeiermark wird gerade im Eiltempo neue hochmoderne Bahninfrastruktur errichtet, die zukünftig geplante Angebotsverbesserungen bei der S-Bahn Steiermark und beim RegioBus ermöglicht. Moderne barrierefreie Bahnanlagen, elektrische Schnellbahnen, klimafreundliche Busse und Mikro-ÖV-Angebote bilden gemeinsam ein engmaschiges Öffi-Netz für die Region, welches eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen bei der GKB bringen soll.“

Für diese zukunftsweisenden Elektrifizierungs- und Bahnausbauprojekte ist im Sommer eine längere Streckensperre mit Schienenersatzverkehr notwendig.

Konkret erfordern umfangreiche Bauarbeiten im Zeitraum von 7. Juli bis 11. September 2023 eine Sperre der Bahnstrecke zwischen Wettmannstätten und Wies-Eibiswald.

Daher müssen die S-Bahn-Linien S6 / S61 der GKB von

- **8. Juli bis 20. August 2023 zwischen den Bf. Wettmannstätten und Wies-Eibiswald**

bzw. von

- **21. August bis 11. September 2023 zwischen den Bf. Deutschlandsberg Stadt und Wies-Eibiswald**

im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt werden.

Aufgrund der straffen Zeitpläne für die vielen Elektrifizierungs- und Bahnbauprojekte sind teilweise auch Nacht- und Wochenendarbeiten nötig. Große Einschränkungen und Belastungen für Anrainer:innen, Anwohner:innen oder Fahrgäste sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Die GKB bittet trotzdem, bereits vorab, um Verständnis und Entschuldigung für mögliche Unannehmlichkeiten!

Informationen zur Streckensperre oder den Schienenersatzverkehren finden sich auf www.gkb.at und Fahrgastanfragen werden unter kundenservice@gkb.at oder 0316/5987-300 beantwortet!

Fotos: © GKB Archiv Ferk

Heilmoorbad Schwanberg feierte 50-jähriges Jubiläum

Am 16. Juni 1973 wurde der Kurbetrieb des Moorbades im Kloster Schwanberg für die heilsuchende Bevölkerung geöffnet. Wo einst über 250 Jahre Mönche das Heil der Welt in frommen Gebeten suchten, soll nun fortan der Erde Kraft aus dem Hochmoor von Garanas Heil den Leidenden verschaffen, und das hoffentlich für weitere 250 Jahre! Da man Jubiläen bekanntlich feiern soll, wie sie fallen, wurde das von 9. bis 11. Juni 2023, drei Tage lang, im großen Stil auch gemacht! Bereits am Freitagabend durften sich die zahlreichen Jubiläumshotelgäste über ein fulminantes Gala-Dinner, begleitet von festlich edlen Harfenklängen und stimmgewaltigem Gesang, freuen.

Tags darauf stand der Kur- und Gesundheitsbetrieb, den zahlreichen regionalen Besuchern, bei einem Tag der offenen Tür, für Einblicke hinter die Kulissen der Moor- und Therapiewelt zur Verfügung. Diese Gelegenheit nutzten erfreulicherweise mehr Besucher als erwartet, was das Haus zeitweise aus allen Nähten platzen ließ und die Kapazität der Führungen förmlich sprengte. Unterhalten wurden die Besucher von zünftig steirischer Musik der Gruppe HEH-WG, die die Gäste und Besucher bestens gelaunt durch das Haus begleitete. Mit zahlreich geladenen Ehrengästen wurde der gesunde Fünfziger auf der Terrasse gefeiert. **Dir. Gernot Fraydl jun.** zeigte sich stolz über die Entwicklung des führenden Gesundheitsbetriebes der Region. Das einstige Testimonial des Hauses, **Harry Prünster**, moderierte die Veranstaltung und sorgte mit wortgewandten Witzeinlagen für gute Laune unter

Fortsetzung auf Seite 58

den Gästen. Zu diesen zählten unter anderem **Nationalratsabgeordneter Josef Muchitsch**, **Landtagsabgeordnete Maria Skazel**, **Landtagsabgeordnete Helga Kügerl**, **Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund** wie auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**. Das „Highlight" der dreitägigen Feierlichkeiten und somit den würdigen Abschluss bildete am Sonntag die Heilige Messe in der hauseigenen Klosterkirche, mit **Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl** und **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**. Es war für alle eine große Ehre, diese Heilige Messe mit dem ehrwürdigen Herrn Bischof feiern zu dürfen. Die stimmgewaltige und musikalische Umrahmung der Messe durch das **Musikteam Bad Schwanberg** wird allen noch lange in beeindruckender Erinnerung bleiben. Die **Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter i. S.** ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, einen großartigen Beitrag zur Jubiläumsfeier zu leisten. Bereits am Morgen bereitete sie Bischof Krautwaschl einen würdigen Empfang am Gelände des Kurbetriebes und begleitete den kirchlichen Ein- und Auszug. Damit war es der musikalischen Beiträge jedoch noch nicht genug. Im Anschluss an die Heilige Messe präsentierte sie im Klostergarten noch einmal ihr Können den zahlreichen Messbesuchern und Jubiläumsgästen, in beeindruckender Weise. Nach diesen emotional aufregenden Tagen und Stunden lenkte die Gruppe **„Samt & Seide"** mit ihrem Jazzgesang in besinnlich ruhigere Bahnen. Beim Jubiläums-Brunch unterhielt sie die Gäste bis in den Nachmittag hinein.

Die Geschäftsleitung des Heilmoorbades bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen weiteren Mitwirkenden ganz herzlich für die überaus gelungene Jubiläumsfeier und freut sich auf die nächsten 50 Jahre!

Bericht: Heilmoorbad Schwanberg

Fotos: © pixelmaker.at

Landessieger beim Lehrlingsbewerb 2023

Bereits seit mehreren Jahren werden unter den Lehrlingen der einzelnen Sparten, in der Steiermark, die besten Leistungen von der Wirtschaftskammer ausgezeichnet. Insgesamt 27 Personen sind in den Berufsfeldern Mechatronik und Elektrotechnik für Anlagen- und Betriebstechnik in diesem Jahr zum Bewerb in der Landesberufsschule Eibiswald angetreten. Mit dabei war auch **Manuel Lenzbauer** aus Trag, der sich den Herausforderungen stellte und der seinen Lehrbetrieb, die Firma TDK in Deutschlandsberg würdig vertreten hat.

Lehrlinge des dritten Lehrjahres dürfen am Bewerb teilnehmen und müssen ihr Können auf dem Gebiet der Messtechnik, der Schaltungstechnik, der Elektronik und der Pneumatik beweisen. Am Ende der Bewertung stand **Manuel Lenzbauer** als Landessieger fest und darf die Steiermark beim Bundesbewerb in Salzburg vertreten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg und auch von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach, wo Manuel ebenfalls eifrig bei der Sache ist!

Foto: WKO Stmk.

Ausgezeichnete Produkte

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich zu den Erfolgen!

Mostbarkeiten 2023

Bei der Alpen-Adria-Verkostung in St. Paul im Lavanttal wurden von 30 Verkostern insgesamt 1300 Produkte, von 236 teilnehmenden Betrieben, bewertet. Auch aus unserem Gemeindegebiet sind dabei wieder einige Betriebe für ihre Produkte ausgezeichnet worden:

Andrea und Gerald Anawith, 8541 Aichegg 58

Williamsbirnenbrand	Silber

Otmar Koch, 8541 Gressenberg 102

Wacholder-Kräuter-Brand	Gold
Meisterwurz	Silber
Gin Darassa Bumm	Bronze

Schilcherweinbau Koch, 8541 Aichegg 30

Schilcher Traubensaft	Silber

Ramona Kolleritsch, 8541 Aichegg 54

Schilcherlikör	Gold
Schilcher Tresterbrand	Silber

SV Bad Schwanberg

70-Jahre-Jubiläumsfeier

Der SV Bad Schwanberg feierte am 07.05.2023, im Anton-Koch-Stadion, das 70-jährige Jubiläum. Wir starteten mit einem Meisterschaftsspiel in unseren Jubiläumstag. In der 17. Runde der Unterliga West unterlagen wir jedoch dem starken Gegner aus Flavia Solva mit 0:3. Nach dem Spiel wurden unsere Gäste mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Bad Schwanberg zum offiziellen Teil der Veranstaltung begleitet.

Unser Obmann **DI Johann Kienzer** führte mit dem Präsidenten des steirischen Fußballverbandes **Dr. Wolfgang Bartosch**, die Ehrungen durch. **Augustin Wolf** erhielt vom Vizepräsidenten des ASVÖ Steiermark **Johann Hörzer**, die Ehrennadel in Gold. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde **Augustin Wolf** auch vom Sportverein Bad Schwanberg zum Ehrenobmann ernannt. Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** begrüßte die Gäste und bedankte sich beim Sportverein Bad Schwanberg für die tolle Arbeit in den letzten Jahren. Er hob dabei vor allem die herausragende Jugendarbeit hervor und stellte für den Nachwuchs neue Bälle zur Verfügung. Nach dem offiziellen Teil wurde mit musikalischer Begleitung von den **„Buamteifln“** bis in die Abendstunden gefeiert. **Mag.(FH) Gerald Jöbstl** sorgte für die tollen Fotos der Jubiläumsfeier.

Ehrennadel in Gold für Förderer:
Bernhard Wildbacher, Paul Wildbacher, Ing. Karl Koch (Bürgermeister a.D.), **Franz Prattes, Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, Ing. Franz Resch** (Bürgermeister a.D.), Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**

Ehrennadel in Silber für Förderer:
Eveline Reinisch

Ehrennadel in Gold:
Franz Dolinschek, Rudolf Schuster, Günther Reiterer, Augustin Wolf, DI Johann Kienzer

Ehrennadel in Silber:
Christian Prattes-Kluge, Hans-Jörg Gosch, Ing. Sebastian Prattes-Kluge, Christopher Townsley, Egon Meixner, Gregor Masser, Andreas Resch, Markus Masser, Michaela Schöninger, Peter Zenz, Gerald Kriebernegg, Jürgen Kleindienst, Josef Lierzer, Josef Galli, Karl-Heinz Eck

Wir bedanken uns beim steirischen Fußballverband, beim ASVÖ Steiermark, bei der Marktgemeinde Bad Schwanberg, bei allen Sponsoren und Ehrengästen für die großartige Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Mitgliedern, Mitwirkenden und Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Zu guter Letzt noch ein Danke an alle Gäste für den Besuch.

SV Bad Schwanberg - News

1. Mannschaft

Unsere Mannschaft beendete die diesjährige Saison der Unterliga West auf dem 8. Tabellenplatz. Nach der starken Hinrunde konnten wir in der Rückrunde nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen. Vor allem der Start verlief nicht wie geplant - in den ersten sechs Spielen konnten wir keine Punkte holen. In den verbleibenden Partien wurden die Leistungen besser und wir erspielten uns am Ende neun Punkte.

Im April trennten wir uns von Trainer **Hannes Höller** und konnten mit **Jerko Grubisic** einen absoluten Top-Trainer für uns gewinnen. Der 57-jährige verzeichnete in seiner Laufbahn bereits zahlreiche Erfolge, vor allem in Deutschlandsberg mit dem Durchmarsch in die Regionalliga. **Jerko Grubisic** freut sich auf seine neue Aufgabe und möchte auch mit dem SV Bad Schwanberg vieles erreichen. Gemeinsam mit Co-Trainer **Christopher Townsley** und Tormanntrainer **Ivan Marijanovic** bereitet er die Mannschaft ab dem 26.06.2023 für die neue Saison vor. Wir freuen uns besonders, dass Tormann **Daniel Kinzer** nach zwei Spielzeiten in Bad Gams wieder bei uns ist.

Hochzeit Oliver und Magdalena

Unser Trainer der 2. Mannschaft und Vorstandsmitglied **Oliver Grebien** hat am 17.06.2023, seine Frau **Magdalena Grebien** geheiratet. An dieser Stelle noch einmal unsere herzlichen Glückwünsche und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Fortsetzung auf Seite 62

NZS Bad Schwanberg

U14 A Landesliga

U14 A (Landesliga)

Unsere U14 A zeigte in dieser Saison unglaubliche Leistungen und erreichte in der Landesliga den 4. Tabellenplatz. Der Traum vom Meistertitel war bis zum letzten Spieltag gegeben. Im Saisonfinale verlor die Mannschaft aber gegen die Akademie Hartberg – es war die einzige Niederlage in dieser Spielzeit. Mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage reichte es in der äußerst knappen Tabelle mit sehr starken Gegnern (unter anderem Akademien von Sturm Graz, Kapfenberg, Hartberg, …) nur für den 4. Tabellenplatz. Es fehlten nur zwei Punkte auf die Tabellenspitze. Wir sind stolz auf die Kinder und gratulieren dem Trainerteam (Cheftrainer **Gerald Kriebernegg**, Co-Trainer **Markus Gosch** und **Franz Dolinschek**) zur großartigen Saison. **Simon Krasser** wurde mit der U14-Auswahl der Steiermark, in der Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaft, österreichischer Meister. **Tanja Wildbacher** und **Mia Achatz** wurden in der Mädchen-Auswahl österreichischer Vize-Meister.

U14 B (Gebiet West)

U13 A (Gebiet West)

U14 B (Gebiet West)

Unsere U14 B mit dem Trainerteam **Hans Jürgen Kraner, Gerald Kriebernegg** und **Günther Zwetti** sicherte sich im Gebiet West mit 25 Punkten (acht Siege, ein Unentschieden) und einem Torverhältnis von 47:9, völlig verdient den Meistertitel.

U13 A (Gebiet West)

Unsere U13 A war in dieser Saison im Gebiet West ebenfalls nicht zu schlagen. Mit sieben Siegen aus sieben Spielen und einem Torverhältnis von 32:4, feierte die Mannschaft den Meistertitel. Gratulation an die Kinder und das Trainerteam **Elias Veit** und **Stefan Lampl**. Auch in den restlichen Nachwuchsmannschaften (U12 bis U7) wurden großartige Arbeit geleistet und tolle Erfolge erzielt. Die U10 hat beispielsweise im Juni beim internationalen Super Kids Cup in Deutschlandsberg den 2. Platz erreicht.

Auswahlspiele im Anton-Koch-Stadion Hollenegg

Das Anton-Koch-Stadion ist im August (26. / 27.) der Austragungsort für die Auswahlspiele der Buben-/Mädchenmannschaften Steiermark gegen Kärnten.

Der SV Bad Schwanberg und das NZS Bad Schwanberg bedanken sich bei der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Bad Schwanberg

Die Damenmannschaft 2 startete heuer mit einigen neuen Spielerinnen in der 2. Klasse und konnte in der laufenden Saison bereits spannende Spiele für sich entscheiden. **Stefanie Kainer, Laura Sappl, Michaela Moser, Julia Schuster, Katharina Schuster, Theres Flaßer** (Foto v.l.n.r.), **Viktoria Wildbacher** und **Sarah Hasenhütl** waren gemeinsam schon gegen die Vereine SG Deutschlandsberg 2, TC Tenniscenter Leibnitz 3, SG Michlgleinz / Unterbergla 2 und TC sanSirro Lebring 1 erfolgreich.

Ganz besonders möchten wir uns bei **Franz Prattes** und **Sebastian Prattes-Kluge** von der Firma Prattes Installationen bedanken. Durch ihre finanzielle Unterstützung konnten wir unsere Mannschaft mit neuen Shirts ausstatten. Wir freuen uns auf weitere tolle Spiele in unserem neuen Outfit!

Landesliga

Nach drei Runden befindet sich die Damen 1 Mannschaft in der Landesliga B auf Erfolgskurs. Mit drei Siegen – 7:0, 7:0 und 6:1 – konnten die Damen die volle Punkteanzahl von 9 Punkten ausschöpfen. Die Motivation ist groß, der Aufstieg in die Landesliga A jedenfalls greifbar.

Ausbildungsabschluss

Frau **Karoline Prattes, MEd** hat im Juni 2023 an der FH Kärnten, in Feldkirchen, das berufsbegleitende Masterstudium der Pflegepädagogik, mit dem Master of Education, mit gutem Erfolg abgeschlossen. Seit 2005 ist Frau **Prattes** als diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig. Sie beginnt nun mit der Tätigkeit als Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, im Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Süd des Landes Steiermark, einen neuen beruflichen Abschnitt. Zur bestandenen Masterprüfung sowie für die private und berufliche Zukunft wünschen die Eltern **Karl** und **Annemarie Slabernig** alles erdenklich Gute!

Unsere Maturanten 2023

BORG Deutschlandsberg

Florentina Degiampietro
Marie Knappitsch
Markus Lill
Elisa Masser
Carmen Mauthner
Maximilian Mörth
Patrick Müller

HAK Deutschlandsberg

Anna-Maria Heidekum
Elisabeth Kinzer

HLW Deutschlandsberg

Anna Beter
Lisa-Marie Koch
Karina Pechan
Harald Reiterer
Soraya Spari
Sarah Wildbacher

HTBLVA Graz-Ortwein

Christina Reiterer

Zur Information: Aufgrund der Datenschutzverordnung veröffentlichen nicht mehr alle Schulen ihre Maturanten!

WIR GRATULIEREN
herzlichst zur Geburt von

Emma Kribernegg

Günther Vinzenz Gutjahr

Lukas Ernst Fuchs

Rosa Masser

Valentina Madl

Anica Rosa Josefa Masser

Martin Müller

Elisa Marie Aldrian

In Stiller Trauer

Lore Beyer-Desimon

Johann Kniely

Harald Herwig Olaf Neuwirth

Franz Strauß

Mag. Dr. Karl Zimmermann

Aloisia Haas

Johanna Erika Gaisch

Reinhard Franz Freidl

Josefa Galli

Johann Peter Sinnitsch

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Juli 2023

1 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
2 So	Johannes Apotheke Schwanberg
3 Mo	Apotheke Wies
4 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
5 Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
6 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
7 Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
8 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
9 So	Apotheke Wies
10 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
11 Di	Johannes Apotheke Schwanberg
12 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
13 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
14 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
15 Sa	Apotheke Wies
16 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
17 Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
18 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
19 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
20 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
21 Fr	Apotheke Wies
22 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
23 So	Johannes Apotheke Schwanberg
24 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
25 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
26 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
27 Do	Apotheke Wies
28 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
29 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
30 So	Apotheke Wies
31 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald

August 2023

1 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
2 Mi	Apotheke Wies
3 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
4 Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
5 Sa	Apotheke Wies
6 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
7 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
8 Di	Apotheke Wies
9 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
10 Do	Johannes Apotheke Schwanberg
11 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
12 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
13 So	Johannes Apotheke Schwanberg
14 Mo	Apotheke Wies
15 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
16 Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
17 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
18 Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
19 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
20 So	Apotheke Wies
21 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
22 Di	Johannes Apotheke Schwanberg
23 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
24 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
25 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
26 Sa	Apotheke Wies
27 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
28 Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
29 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
30 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
31 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg

September 2023

1 Fr	Apotheke Wies
2 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
3 So	Johannes Apotheke Schwanberg
4 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
5 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
6 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
7 Do	Apotheke Wies
8 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
9 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
10 So	Apotheke Wies
11 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
12 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
13 Mi	Apotheke Wies
14 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
15 Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
16 Sa	Apotheke Wies
17 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
18 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
19 Di	Apotheke Wies
20 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
21 Do	Johannes Apotheke Schwanberg
22 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
23 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
24 So	Johannes Apotheke Schwanberg
25 Mo	Apotheke Wies
26 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
27 Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
28 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
29 Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
30 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg

Oktober 2023

1 So	Apotheke Wies
2 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
3 Di	Johannes Apotheke Schwanberg
4 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
5 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
6 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
7 Sa	Apotheke Wies
8 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
9 Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
10 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
11 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
12 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
13 Fr	Apotheke Wies
14 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
15 So	Johannes Apotheke Schwanberg
16 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
17 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
18 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
19 Do	Apotheke Wies
20 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
21 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
22 So	Apotheke Wies
23 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
24 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
25 Mi	Apotheke Wies
26 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
27 Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
28 Sa	Apotheke Wies
29 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
30 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
31 Di	Apotheke Wies

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

Montag
08.00-12.00 Uhr

Dienstag
08.00-12.00 Uhr
16.00-18.30 Uhr

Donnerstag
08.00-12.00 Uhr

Freitag
08.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters ohne Voranmeldung

jeweils am Dienstag,
von 17.00-18.30 Uhr